"Ergebirgifche Bolhafreund" erideint Molld auber Gans- u. Feftiags, Freilags mit Begirhobetiagen. für Rüchgabe unverlangt eingereichter Schriftstäche ufw. übernimmt die Schriftleitung beine Berantwortung.

und Schwarzenberger Tageblatt

Enthaltend die amttichen Bekanntmachungen bes Landrais zu Schwarzenberg, ber Blirgermeifter zu Grünhain, Löfinig und Schneeberg, der Finanzämter in Aus und Schwarzenberg. Es werben außerbem veröffentlicht: Befanntmachungen ber Amtegerichte in Aue, Schneeberg, Schwarzenberg, bes Oberbitrgermeifters gu Mue und ber Bitrgermeifter gablreider anberer Gemeinben.

Berlag: 6. Mt. Gärtner, Mue, Sachfen. Sanptgefcafteftelle: Aue, Fernruf Sammel-Rr. 2541. Drabtanfcrift: Bollsfreund Auefachten. Gefchafteftellen: Bögnig (Amt Aue) 2940, Soneeberg 810 und Somargenberg 8124.

Nr. 202

Freitag, den 29. August 1941

Jahrg. 94

Ariegshafen Reval nach hartem Kampf genommen.

Auch Baltisch-Port in deutscher Hand. 19 beladene Truppentransporter und 10 Ariegsfahrzeuge versenkt. Schwerer Areuzer "Airow" und 6 weitere Ariegsschiffe schwer beschädigt. Die Engländer verloren gestern 31 Flugzeuge. Hauptmann Joppien vom Feindflug nicht zurückgekehrt.

DNB. Aus bem Führerhauptquartier, 29. Auguft. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

nahmen Truppen des deutschen Heeres am 28. August im Busammenwirken mit der Kriegsmarine und der Quetwasse. nach hartem Rampf den start befestigten Kriegshafen attischoortes Nomme Reval. Auf bem Bermannsturm ber alten Sansestadt weht bie Reichstriegsflagge.

Roch am gleichen Tage stießen Truppen des deutschen Seeres zu dem nach modernsten Gesichtspunkten angelegten Kriegshafen Baltisch-Port vor und nahmen ihn. Mehrere tausend Gesangene wurden eingebracht. Sechs Mehrere tausend Gefangene wurden eingebracht. Sechs Rüftenbatterien und weiteres unübersehbares Kriegsmaterial Rigaer fielen in unfere Sanb.

Im Rriegshafen Reval wurden 19 mit Truppen Bucht , und Kriegsgerät belabene Transporter, ein pen Berftorer und neun andere Kriegsfahrzeuge Tuckum versentt. Der Gowere Rreuger "Rirow", ein Berftorer und fünf weitere Rriegsschiffe murben fcwer beschäbigt.

Auch an ben übrigen Teilen ber Oftfront find zeikiai f die Operationen in gutem Fortichreiten.

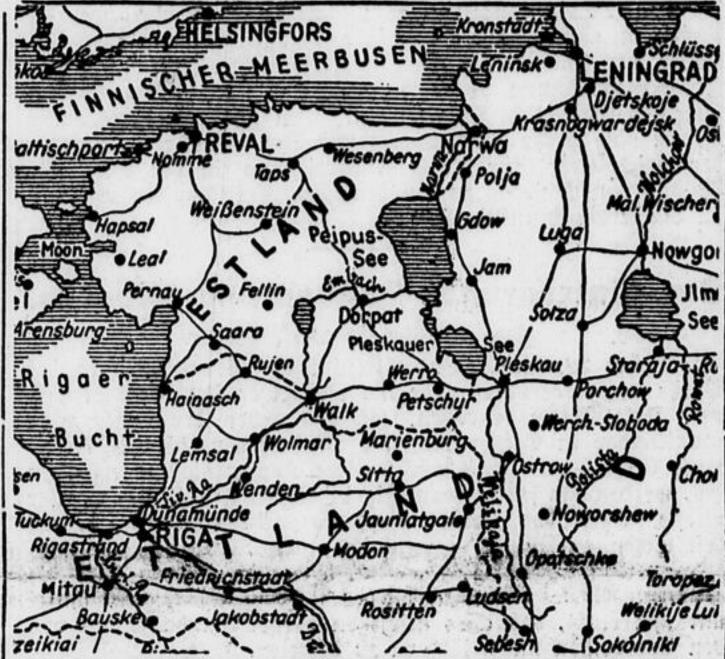
3m Seegebiet um England vernichteten Rampf- 5000 Gefangene im Raum flugzeuge in der vergangenen Racht aus einem gesicherten Geleitzug westlich Pembrote zwei Sandelsschiffe, barunter einen großen Tanter mit zusammen 12 000 BRT. Gigene Luftangriffe richteten fich gegen englische Flugplage.

Bersuche ber britischen Luftwaffe, am geftrigen Tage im befesten Gebiet, am Ranal und an ber hollandifchen Rufte anzugreifen, brachen in der deutschen Abwehr zusammen. Der Feind verlor 31 Flugzeuge, barunter 17 Bomber. Davon ichoffen Jager und Flatartillerie 23, Borpoftenboote und fturg gebracht.

Sturgkampfflugzeuge vernichtenbe Angriffe gegen Safeneinrichtungen, Flatftellungen und Materiallager in Tobrut, beutiche Rampfflugzeuge griffen in ber Racht zum 28. Auguft militarifche Unlagen im Safen von Gueg wirtfam mit Bomben fdweren Ralibers an.

Britische Flugzeuge marfen in ber letten Racht an einigen Orten Bestdeutschlands Spreng- und Brandbomben. In Bohnvierteln entftanben Gebaubeschaben. Flatartillerie und Nachtjäger ichoffen fechs ber angreifenben Bomber ab.

Sauptmann Sermann Joppien, Inhaber bes Cichenlaubs zum Ritterfreuz bes Gifernen Rreuzes, Gruppentommanbeur in einem Sagbgefcwaber, tehrte nach feinem 70. Luftfieg vom Feindflug nicht gurud. Mit ihm verliert bie



zwischen Narwa und Luga.

Berlin, 29. Aug. Die Rampfe im Raum zwischen Rar. wa und Luga waren während der letten Racht über. aus erfolgreich. Die deutschen Truppen erweichten an Brüder stehen. Seit den ersten Kriegswochen sind wir verallen Stellen die befohlenen Ziele und fügten den Bolfche. wöhnt worden, von der Schlacht im Weichselbogen an über wiften in ständigem Bordringen blutige Berlufte gu. 5000 Gefangene wurden in diesem Frontabschnitt eingebracht, Marineartillerie fieben britische Flugzeuge ab. Ein feind- 23 Pangertampfwagen, 45 Gefdute verschieben. Reffelschlachten im Often, in benen gange Armeen ber Gegner liches Jagdflugzeug wurde durch Infanteriebeschuß zum Ab- ster Kaliber und eine große Anzahl von Masch inengewehren und Granatwerfern, Infanterie-Ge-In Rordafrita führten beutsche und italienische fougen und Sandfeuerwaffen murben erbeutet ober vernichtet.

Die Gisenbahn Mostau-Petersburg überichritten.

Berlin, 29. Aug. Rörblich bes 3Imenfees machten deutsche Truppen in den legten Tagen weiter gute Fortschritte. Die von ben Bolichewiften gah verteibigte Gifenbahnftrede Mostau-Petersburg wurde erreicht und nach Durchbruch burch die sowjetischen Stellungen überschritten. Damit ift Betersburg von jeglicher Bufuhr auf biefem wichtigften Bertehrsweg abgeschnitten.

Berlin, 28. Aug. Deutsche Artillerie vernichtete am Raum





Zwei auf Stapel liegende sowjetische U-Boote auf ber Werft von Nitolajew.

(BR.Beher-Scherl-Ma)

Zahlen.

In der Schlacht bei Welitije Luki murben 30 000 Gefangene gemacht, mahrend 40 000 tote Bolichewiften auf bem Rampfplag zurudblieben. Damit hatten bie Cowjets auf einem verhältnismäßig kleinen Abschnitt ihrer Front eine Einbufe von 70 000 Mann erlitten. Angesichts biefer Berlufte brangt fich bie Frage auf, welche Bebeutung biefem Ausfall an Mannichaften beigumeffen ift. 50 000, 80 000, 100 000 Gefangene und fast immer gleich hohe ober boppelt ober breifach hohe Totenziffern icheinen bei ben 180 Millionen Ginwohnern, die bie Sowjetunion annehmbar gahlt, nicht allguerheblich ins Gewicht zu fallen. Aber im Berhaltnis gur gahl ber ausgebilbeten Mannichaften unter Berudfichtigung bes technischen Rampfwertes ber Truppe find bie Ausfälle ber Sowjettruppen, die in die Millionen gehen, fehr beträchtlich.

Wie war es benn 1914? Damals zählte eine Infanterietompanie rund 250 Mann, bie ausschließlich mit Gewehren bewaffnet war. Das Maschinengewehr war verhältnismäßig spärlich vertreten, jedes Regiment hatte grundfäglich eine MGR. heute ift jeder Bug mindeftens mit einem Maschinengewehr ausgerüftet, und fleine und fleinfte Gruppen verfügen Mal. Wischer | über diese automatische Waffe. Außerdem gibt es Minenwerfer in größerer Zahl als früher, find Infanteriegeschütze sowie noch andere Waffen hinzugekommen. Die Feuer-11m traft eines Regiments ift also ungeheuer angewachsen und See ihre Ueberwindung erfordert einen gewaltig gesteigerten Kräfteaufwand. Wenn nun 70 000 Mann auf einem Frontabschnitt ausfallen, bann wird ber Gegner in seiner Schlagtraft start geschwächt werden, umso mehr als seine Feiertraft durch die ausfallende Bedienung der eigenen Waffen und burch deren Berluft entsprechend herabgesett wird. Was von der Infanterie gefagt ift, gilt für bie anderen Waffengattungen in gleicher Beise. Dabei sei auf die Luftwaffe und die Panzertruppen hingewiesen, bei benen sich bie Ginbuße an Mannschaften und Material noch in ganz besonderem Maße aus-

An diese Dinge, scheint es, denken wir in der Heimat nicht immer, wenn wir von ben Erfolgen unferer unvergleichlichen Truppen lefen und hören. Gewiß, wir find feit 1914 hart und friegsgewohnt geworben, was Begeifterungsfturme, wie fie unfere Eltern nach Geban und wie wir fie por gerabe 27 Jahren nach Tannenberg erlebten, von selbst ausschließt. Wir huldigen als Wirklichkeitsmenschen auch nicht bem Zahlenrausch, der rage de nombre, um seiner selbst willen. Auch fehlt es uns nicht an ber inneren Anteilnahme an ben Geschehniffen, in beren Brennpuntten unfere Manner, Bater, Rinder und die Rapitulationen breier Seere im Beften und die Bernichtung bes britischen Expeditionsforps bis zu ben Ereigniffen im Guboften und ber ichnellen Folge ber jegigen ihr Ende finden. Gibt es in ber Kriegsgeschichte ber Welt überhaupt noch ein Beispiel für solche Erfolge in so kurzer Zeit? Mit dieser Frage ift die nach der Urfache der Siege unserer Beere eng verbunden. Die Begriffe angeborene Ginfatfreudigteit für bas Baterland, militarifche Erziehung, portreffliche Waffen und ausgezeichnete Führung werden ba lebendig. Sie sind es, die die gahl ebenso bestegen, wie bie Wirfungen ber hinterhältigen Stimmungsmache unferer Gegner.

Bolltreffer einen feindlichen Sanbelsbampfer. - Die in ber Sondermelbung über die Schlacht von Belitije Luti angegebenen Gefangenenzahlen haben sich inzwischen auf 34 060 erhöht, die Zahl der vernichteten und erbeuteten Geschütze auf 452. Ferner wurden 333 schwere Granatwerfer und 19 Panzertampfwagen erbeutet.

Im mittleren Abschnitt ber Oftfront versuchten bie Bolschemisten örtliche Entlastungsangriffe burchzuführen, die an der deutschen Abwehr zusammenbrachen. Un einer Stelle setten die Sowjets brei Ravallerieschwadronen gegen die beutsche Infanterie ein. Auch biefer Angriff scheiterte im Bufammengefaßten Feuer ber beutichen Infanterie und Artillerie. Die brei Schwabronen in Stärke von über 300 Reitern murben vollständig aufgerieben.

Um Unterlauf bes Dnjepr feste ein Stoftrupp auf eine Infel im Fluß über und nahm fie im Sandstreich. — Sowjetische Einheiten, die über ben Fluß überzusegen versuchten, wurden unter wirksames Artilleriefeuer genommen. Lagen beutscher Granaten schlugen in die bereitgestellten Infanteriekompanien, die äußerst blutige Berlufte erlitten, und Bolltreffer gerftorten bie Pontons.

"Als Ganzes betrachtet "

Der englische Militärschriftsteller Libble Bart prüft - in einem Preffebericht bie Lage im Often und bemertt: Wenn man ben Gelbzug als Ganzes betrachtet, bann werbe einem flar, daß die Operationen ber letten 14 Tage ben Deutschen Ergebnisse gebracht hätten, die eine weitgehende Wirkung auf den Berlauf des Ostfeldzuges haben würden. Das gelte insbefondere vom Berluft ftrategifcher Stellungen ber Sowjets, von benen möglicherweise eine Gegenoffensive hatte geftartet werben tonnen. Der Berluft ber westlichen Utraine mit ihmm Industriegebiet fet befonders fcmerwiegenb.

1700 Luftsiege des Geschwaders Mölders.

DRB. 28. Aug. Kriegsberichter Eugen Preß. (PR.) | telephonische Berbindung mit ben Bolichewiten in Ch. Eine neue Ruhmestat konnte in biefen Tagen bas Jagb. wirb mit bem Stadtkommandanten verbunden. Dort trägt er geschwaber Mölbers verzeichnen. Bei 3. wurde ein sowje- sein Leib vor und fragt, was er benn nun machen solle. Der tifcher Bombenverband von elf Flugzeugen burch Jäger un- Stadttommanbant fagt, bag auch er in Ch. ans "Abbauen" feres Geschwabers im Luftkampf völlig vernichtet. Elf Bombenflugzeuge mit bem roten Sowjetstern an den Flächen zer- lächelndem Gesicht seinem General melben, daß er ein Gespräch fcellten am Boben, fclugen gleich feurigen Faceln in die mit bem Stadttommandanten von Ch. gehabt habe. Walbungen und explodierten in den Kornfeldern. Es war ber Geschichte bes Geschwaders. Mit biesem Luftstege bei 3. mit wurde ber 1700. Gesamtabschuß seit Kriegsbeginn überfcritten. Diese Zahl bebeutet bie Bernichtung von etwa 20 im Often die Eigenverluste, so schmerzlich sie auch in jedem wehren sich die feindlichen Nachhuten verzweifelt. Doch bann | Mord und Terror. einzelnen Falle sind, zwischen 1-2 v. H. ber Erfolgszahl halten. Das Ueberschreiten bes 1000. Abschusses burch bas Jagdgeschwader Mölbers und die großen Erfolge aller übrigen Jagdverbande im Often könnten nur zu leicht in ber Beimat falfche Borftellungen von ber Art bes Rampfes erweden. Die Zahl besticht, es hat den Anschein, als ob das Abschießen bolschewistischer Flugzeuge eine Kleinigkeit wäre. Aber ber boliche. wistische Flieger kampft zah und erbittert. Was der Haß nicht Schirach, des Stabsführers Moedel und des Gauleiters Hanke einem großen Rückzug gezwungen werbe, in den Kaukasus vermag, den die Moskauer Irrlehre predigte, das vermag die lieferten sich besonders die Leichtathleten in der großen Kampf- oder nach Turkestan geschafft werden. Pistole des Kommissars ober die gemeine Lüge, daß Sowjet- bahn des Hermann-Göring-Sportfeldes heftige Rämpfe. Buflieger durch die Deutschen nach ihrer Gefangennahme sofort gleich wurden die Besprechungen in Gegenwart von Stabsgetotet würben.

Wenn man nun berücksichtigt, baß zu ben 1000 Sowjetmaschinen noch einige hundert am Boden zerstörte Flugzeuge rerinnenabordnung unter Pilar Primo de Rivera. Zugleich schreibt "Messaggero" zu den Bemühungen der englischen waren die flämischen und wallonischen Jugendführer an- Presse, den Ueberfall auf Iran zu rechtsertigen und die Bernichteten Flugzeugen einen einzigartigen Anteil hat.

Die den Fliegern das Wetter machen.

(Bon Kriegsberichter Albert Klapprott.)

PR. Wie sie arbeiten, jene Männer, beren Dienststunden ausgefüllt sind mit Wind- und Feuchtigkeitsmessungen, mit dem Zeichnen bunter Wetterkarten, mit Messen von Wolken. 3m Hintergrund: London und Moskau. heimnis bleiben. Berraten sei nur, daß die Meteorologen überall bort sind, wo unsere Luftwaffe eingeset ift. Rein Einsat wird geflogen, ohne daß der "Betterfrosch" zuvor be- Presse der unbesetzten Zone als ein feiger Terroratt bezeich. ratend mitgewirkt hat. Sein Reich sind die buntfarbigen net. Die Blätter begrüßen, daß das Leben der Opfer nicht Meteorologen bedeutet das, daß er bis zu diefer Zeit "sein richtigen Worte gefunden, als er sagte, ganz Frankreich sei meteorologisch beraten zu können.

Bur befohlenen Zeit im Gefechtsftanb. Der Rommandeur teilt ben Einsatbefehl mit, gibt Erläuterungen und Ratschläge, die sich aus seinen Feindflugerfahrungen herausgebildet haben. sages. Die Staffeltapitane haben ein Interesse baran, ju scheidungen getroffen. Drei Personen, darunter ein Russe, wissen, wie es um das Wetter über den befohlenen Einsat- sind zum Tode verurteilt worden. Die Urteile wurden bereits ber Sicht?

Es wird gestartet, der Einsatz rollt. Die Arbeit des orologen ist damit nicht beendet, aus den Beobachtungen der später wieder zurückehrenden Besatzungen über das unterwegs angetroffene Wetter tann er Schliffe ziehen, seine Beratungen ergänzen und Melbungen an andere Wetterwarten geben. Die Zeiten sind vorbei, in benen man in ber Fliegerei zur Feststellung der Windrichtung ben naffen Zeigefinger in die Höhe hob und die Windstärke nach dem Grade der Bewegtheit ber Grashalme auf bem Rollfelb schätte.

Wo beutsche Truppen im Borriiden sind, folgen ihnen bie zeuge wohlbehalten wieder im Horst eingefallen sind, dann liegt auch über dem Gesicht des Wetterdottors ein erfreutes "Soch".

Die "Paniter".

Erlebniffe auf bem Bormarfc.

NGR. (Ariegsberichter Tom Reuter, PR.) Auch bie Sumpfe haben uns nicht aufhalten können. Es tam zu teiner "Schlacht im Teutoburger Balbe", wie einer im Schert fagte. Aber bafür haben sich gerabe hier bie Anzeichen vermehrt, daß die Bolfchewiten angeschlagen find. Run haben wir es nicht mehr nötig, mit Reid auf die anderen zu feben, die von großen Gefangenenzahlen berichten konnten. Denn nun mehren stch auch bei uns die Gefangenen. Vor einigen Tagen erst hat die Division in tühnem Sprung die Bahnlinie zwischen Witebst und Petersburg unterbrochen. Dabei haben sich bie achtzig Bolfchewisten nicht schlecht gewundert, als ihr Munitionszug von den Deutschen "warm" empfangen wurde. Sie hatten bann nachher genügend Zeit, über ben feltsamen Gang ber Dinge nachzubenten.

Unterdessen ist das Regiment des Obersten von L. rechts an Ch. vorbeigestoßen. Nachhuten haben versucht, ben Bormarich aufzuhalten. Roch einmal stieß ein feindlicher LAW. por. Aber er blieb im Feuer hangen. Und ber einzige Ueberlebenbe, ber in Gefangenschaft geriet, fagte aus, baß er gu bem zerschlagenen bolichewistischen 103. Regiment gehöre. Sie hatten felbst nicht mehr gewußt, wohin sie nun eigentlich follten. Es war zu fpat, es gab teinen Ausweg mehr. Da faßt

bente. Weiter tam das Telephongespräch nicht, die Berbindung

ein Luftkampf, wie ihn die Piloten schon duzenbfach erlebt sion nun zum dritten Male zerschlagen sei. Es ist nur eine Oberleutnant aussagt, in die Tat umgesetzt werden sollten. hatten, und doch beendete er einen bedeutsamen Abschnitt in Bestätigung. Dann spricht er von den "Panikern". Die Pa- Und nun ist alles anders. Run haben wir zuerst geschlagen niter, das sind die Ersammannschaften, die in aller Eile heran- und sie wissen es selbst aus eigener Anschauung, wie die wurde unser Geschwaber zum tausendsten Male Sieger in den geschäfft wurden. Aber die Eile wurde doch zu einer ziemlichen Streiche trafen. Aber noch ist das nicht die Entscheidung. Roch Luftkampfen gegen die bolschewistischen Fliegerbrigaden. Da. Weile, denn die Front dauerte bei den meisten brechen jeden Tag und jede Racht unsere Regimenter immer über brei Bochen. Und viele hatten teine Baffen mitbetom. wieber auf, um in diefer Staub- und Glutholle zu marschieren men. Mit was foll man benn tampfen? Aber bas kummert und zu tampfen. Die Bolfchewiten aber haben bie Panit niemanden im hinterland. Rur Menschen an die Front, um felbst gefät. Bor der beutschen Front läuft fie einher, und bis 22 feindlichen Geschwadern. Es muß besonders hervor- die Deutschen aufzuhalten, das scheint zunächst das Losungs. hinter der deutschen Front endet sie. Diesseits der beutschen gehoben werben, daß sich bei den Einsätzen des Geschwaders wort. Menschen gelten ja weniger als das Bieh. Inzwischen Front ist keine Panik mehr und keine namenlose Angst vor

find unsere Borausabteilungen schneller, und es ist geschen, bag bie Minen noch mit Fähnchen versehen waren, bie bie eigenen Leute warnen follten. Ja, nun taucht die Mine bei ben Bolfchewiten als Rampfmittel auf. Aber ift die Mine noch ein Angriffsmittel? Und tonnen bie "Molotow-Coctails" einen hereinbrechenben beutschen Angriff aufhalten? Gie tonnen ben armfeligen Belag einer Bride in Flammen fegen. Aber unfere Pioniere fteben fo und fo in ihrer größten Bewährungsprobe.

Go werben ber "Paniter" in ber feindlichen Urmee immer mehr. Die harten schnellen Schläge haben sie ihrer Plane Abends sagte einer der Gefangenen aus, daß seine Divi- beraubt, die erst "nach der Ernte", wie ein bolschewistischer

Reichsleiter von Schirach in Breslau. führer Moedel fortgefest. Den Mittelpunkt bilbeten bie gusammenkunfte mit ber bulgarischen Abordnung unter bem Neben ber italienischen Wettkampfmannschaft traf noch eine Zivilisation, zu bringen beabsichtige? Offiziersabordnung unter Führung des italienischen Staats-Balbur von Schirach, zu den deutschen Wettkämpfern und den einmal eine "Tat" zu bieten. 14 Länderabordnungen fprach.

Das Attentat in Berfailles.

Bichy, 28. Aug. Das Attentat auf Laval wird in der Wetterkarten, die mit den neuesten Eintragungen an der Wand unmittelbar in Gefahr ift. Die Magnahmen, die die Regiehangen, und die Instrumenten, von beren einem man z. B. rung fürzlich zur Unterdrückung des Kommunismus ergriffen sofort die Windrichtung und Windstärke ablesen kann, ohne hat, werden als sehr zweckmäßig bezeichnet. Auch die Pariser daß man vorher auch nur die Nasenspike aus dem Fenster Presse geißelt das "feige und dumme Attentat, das sich all hinausgestedt hatte. Das Telephon rasselt — Befehl von der den vielen anfügt, die bereits im Golde Moskaus ober Lon-Gruppe: Chefbesprechung um soundsoviel Uhr. Für den dons perübt worden sind". Botschafter de Brinon habe die Wetter" haben muß, um die Kommandeure für den Einsat mit ihm einig, daß alles geschehen müsse, um das Land von ben Terroriften und Mördern zu befreien.

Tobesurteile des frangofischen Condergerichtshofes.

Im Zuge ber Magnahmen gegen die kommunistischen Dann hat der Wetterdottor das Wort. Er hat die große Sabotageatte, die ihren besonderen Ausdruck in dem Mord-Wetter-Uebersichtskarte ausgebreitet, erklärt die allgemeine anschlag auf einen Angehörigen der deutschen Wehrmacht Wetterlage, gibt Einzelheiten und hinweise auf mögliche Sto. fanden, wurden von der französischen Regierung energische rungen während der Zeit des meist mehrstündigen Feindein- Magnahmen eingeleitet. Sondergerichte haben die ersten Entzielen steht, wie stark ist die Bewöltung und wie steht es mit vollstreckt. Sechs Personen erhielten schwere Zuchthausstrafen.

Ausnahmegeset auch in Rorbafrita.

Der frangosische Generalkommissar für bie Inbenfrage, hatte, die zu Magnahmen gegen den jüdischen Einfluß führten. In Algier sei ein Judenamt geschaffen worden, das mit der Anwendung der Ausnahmegesetze gegen die Juden beauftragt

Freihett ber Meere . . .

Reugort, 28. Aug. In hamilton (Bermudas) wurde ein Meteorologen. Die Schlagtraft unserer fliegenden Berbanbe USA.-Bürger, der als Passagier an Bord eines nordameritahängt von ihrer Arbeit mit ab. Sie haben mithin Anteil am nischen Schiffes ber britischen Zensur gegenüber die Heraus. Erfolg, und wenn bei schwerem Wetter alle eingesetzten Flug- gabe eines persönlichen Briefes verweigerte, zu 10 Pfund Strafe verurteilt. Das Urteil wurde in Gegenwart zweier USA.-Ronfuln gefällt. (!)

Einstellung des Widerstandes in Iran angefündigt.

Antara, 28. Aug. Die Regierung in Teheran, bie ben nationalen Widerstand des Bolkes gegen den feigen Ueberfall ber Engländer und Sowjets organisiert hatte, ift, wie gemelbet, zurückgetreten. Die neue Regierung verkundete, nachdem die schwachen Streitkräfte der jungen iranischen Wehrmacht in den Rämpfen gegen die erdrudende Uebermacht ber beftens ausgerüfteten englisch-sowjetischen Truppen schwere Berlufte erlitten hatten, im Parlament, bag die Regierung, um weiteres Blutvergießen zu vermeiben, ben Befehl gur Ginftellung bes Widerstandes gegeben habe.

Sunberte von Tobesopfern.

Rach ben in der Türkei vorliegenden Melbungen find die Engländer und die Bolfchewisten bei ihrem Einmarsch in Iran mit größter Brutalität vorgegangen. Sie haben u. a. unverteibigte Städte, in denen nicht einmal Flat vorhanden ungarischen Jugend erklärt. war, bombarbiert und Sunderte von Frauen und Kindern getötet. Auch die Borstädte Teherans wurden von den Briten sich dem Kulturamt ber Auslandsorganisation der NGDAP. nicht verschont. Frantiche Marinefüstenfahrzeuge wurden schonungslos versentt, wobei zahlreiche tranische Geeleute, barunter auch ber Abmiral Bagenda, ben Tob fanden.

"Die erfte Answirtung ber Churchill-Roofevelt-Ertlärung."

Die Londoner Blätter bemühen fich, unter Anführung ber ber Oberft einen Plan. Einer ber Rachrichtenmanner beherrscht bekannten verlogenen Grunde, ben Ueberfall auf Iran gu die russische Sprache. Also, der Mann soll als Cowjetarmist rechtfertigen. Sie heben hervor, daß endlich England und die 9. vom 103. Regiment einmal fragen, was man in Ch. über Cowjetunion ihre "gemeinsame Grenze" gefunden hatten und sies ist zurückgetreten. Gein Rachfolger ist sein bisheriger die Lage der Truppe denke. Der Rachrichtenmann hat balb man nun die Bolfchewisten unterstügen könne, Datig Expres" | Stellvertreter Fabben.

bezeichnet die Aktion als die erste Auswirkung der Churchill-Roofevelt-Zusammenkunft und schreibt, nun fei bie Strafe Breslau, 28. Aug. Im Zeichen besonbers harter Rämpfe, nach Indien gesperrt und seien die 10 Millionen Tonnen die bereits die Endergebnisse vorausahnen lassen, stand der Rohöl, die Iran jährlich fördere, vor einem beutschen Zugriff vierte Tag der 5. Commerkampfspiele der Jugendländerkämpfe gesichert. Ueber den Hafen von Basra könnten Menschen, Main Breslau. In Anwesenheit des Reichsleiters Balbur von terial und Maschinen, wenn die bolschewistische Armee zu

Beitere Auslandsftimmen jum Ueberfall auf Bran.

Rom, 28. Aug. "Das Bölkerrecht verliert bort seine Gill-Staatsjugenbführer Dr. Rletschtow und der spanischen Füh. tigkeit, wo Englands imperialistische Interessen beginnen", an der veröffentlichten Gesamtzahl von mehr als 10 000 ver- wesend. Am Spätnachmittag begrüßte Stabsführer Moeckel suche, dem brutalen Borgehen ein ethisches Mäntelchen umzudie von Berlin eingetroffene ungarische Fahrtengruppe, die hängen. Wie vertrage fich eine solche Ethit mit bem Bolichebereits an einem Führerlager in Thüringen teilgenommen hat. wismus, den England über Iran, das Land jahrtausendealter

Barcelona, 28. Aug. Bu ben Beweggründen, die England sekretärs Galatti in Breslau ein. Den Höhepunkt des Tages zu dem Ueberfall auf Iran bewogen haben, zählt "Solidaridad bildete eine große Kundgebung auf dem Schlofplat, auf der Nacional" die innerpolitische Notwendigkeit hinzu, dem britiber Reichskeiter für die Jugenderziehung in der NGDAP., schen Bolk an Stelle der üblichen Phrasen und Bertröstungen

Paris, 28. Aug. "Paris Soir" weift barauf hin, baß sowjetische und englische Flieger ungeschützte tranische Städte bombardiert hätten. Die sowjetisch-britische Agression gegen Iran sei bezeichnend für die sog. Demokratien. Als Roosevelt und Churchill ihre Erklärung bekanntgaben, seien sie bereits entschloffen gewesen, in Iran einzufallen. Es handle sich um die gleiche Methode, die man gegen Frankreich in Mers el Rebir, Datar und Syrien angewandt habe. Das Ziel fei ein Dreifaches: Den Sowjets folle ein Gefallen erwiesen werben, Washington wolle einen ungefährlichen Zugang zur Sowjetunion und London wolle neue Betroleumfelder.

Totio, 29. Aug. Die Presse bezeichnet den unter einem fadenscheinigen Borwand begangenen Neutralitätsbruch als nadte Offenbarung ber englisch=sowjetischen Weltherrschaftsgeliifte. Churchill habe am Borabend des Iran-Einfalles Deutschland und Japan wüft beschimpft und als Angreifer gebrandmarkt. Jest habe die Welt aber wieder einmal erfahren, wo die wirklichen Angreifer sigen und was unter der angelfächfischen Freiheit und Demotratie zu verstehen fei.

Mobilifierung der Arbeitskraft in Japan

Totio, 28. Aug. Der Tenno empfing Rriegsminister General Tojo, Marineminister Abmiral Ditawa und den Prasidenten des Planungsamtes General Suzuki. — In einer außerordentlichen Kabinettssitzung unter Borsit des Fürsten Konone wurde das Arbeits-Notstandsprogramm angenommen, das eine einschneidende Mobilisierung der Arbeitsträfte zum Gegenstande hat, und die Beseitigung der Arbeitslosigkeit an-Ballat, erklärte, daß er mit Marschall Wengand Besprechungen strebt. Die Magnahmen sind die letzte Auswirkung des nationalen Mobilmachungsgesetzes.

> Washington, 28. Aug. Der japanische Botschafter Romura überreichte Roosevelt ein personliches Schreiben bes japaniichen Premierministers. Er hatte eine Unterredung mit bem Prafibenten und bem Außenminister Sull. Der Preffe gegenüber lehnte er jede Andeutung über den Inhalt der Botschaft ab. Auf die besondere Frage, ob sich die Botschaft auf die Berschiffung nach ben UbSGR. beziehe, antwortete er, er glaube das nicht.

> Bu dem Protest Japans in Washington und Mostau hinsichtlich der Berschiffung von Gasolin und Kriegsmaterial aus den USA. nach Wladiwostot melbet bas dem japanischen Außenamt nahestehende Blatt "Japan Times and Abvertiser", die Regierung habe in Washington und Moskau wegen ber Berschiffung von Gasolin nach Sowjetrußland ernste Borstellungen erhoben. Es musse ber Möglichkeit vorgebeugt merden, daß das amerikanische Kriegsmaterial für Gowjetrußland durch japanische Gewässer transportiert wird. Andere Blätter weisen barauf hin, daß Amerikas Haltung gegenüber Japan feit der Churchill-Roofevelt-Konferenz immer herausfordernder geworden ist und daß es den Anschein habe, als ob Washington auf eine Krise im Pazifit hin arbeite. Es übe einen neuen Druck auf Japan aus, aber Amerika foll wiffen, bag das gesamte japanische Bolt hinter seiner Regierung steht.

> Berlin, 28. Aug. Wegen staatsfeinblicher Umtriebe, bie gegen die Sicherheit des Reiches gerichtet waren, wurden in den besetzten Gebieten kubanische Staatsangehörige in haft genommen.

Bubapeft, 28. Aug. Der 1. Mai wurde jum Feiertag ber

Butareft, 28. Aug. Namhafte rumänische Künstler haben für Konzerte in beutschen Lazaretten zur Berfügung gestellt. Renyort, 29. Aug. Ein dreimotoriges tolumbianisches Armeeflugzeng mit 16 Mann Befatzung wird vermißt. Zahlreiche Flugzeuge haben die Guche über bem bichten Urwald,

Tofto, 28. Aug. Der auftralifche Ministerpräsident Men-

über bem sich bie vermißte Maschine gufest befand, aufge-

SLUB Wir führen Wissen.

awife Ubru Unte feit Baß fteige befon Ueber Leute legen find einge Es g Schni finn, fic i

aus' t Geleg infpet mittel enben betreu erfte, aber au fte fcreit timber Mäbá

eigen

aber mit f bafür, flein, überm dauere wo lä lichen bag an gern Sache. Bahn Ihre

zählt,

gern 1

mährei

men, i

bringt,

leicht

nicht. fragt,

Lic Conntag

In ben Ein herr lachen mi durch "Sei gep fo glüdli umgibt,

Dagu bie Rad

Tang u. b

Große Laborato Lehrfabr Praktika:

Aus Stadt und Land

Frauen als Borbild.

Wenn der Reisende zwischen Chemnig und Aborf ober zwifchen Werbau und Schwarzenberg bei Aufenthalten bas Abrufen ber Stationen vernimmt, bann vermertt er im Unterbewußtsein wohl eine inzwischen zur Gelbstverständlich. feit geworbene Aenberung. Es ertont nicht mehr ber rauhe Baf bes Zugbegleiters, die Türen knallen beim Ruf "Einsteigen" nicht gang so wuchtig wie früher, und wenn gar besondere Dienstleiftungen notwendig find, jum Beispiel die Ueberwachung von allein reisenden Kindern ober hochbetagten Leuten, jo hat sich ber Tonfall ber Unterhaltungen grundlegend geändert; denn wie an vielen anderen wichtigen Stellen find auch bei ber Reichsbahn bie Frauen für die Männer eingesprungen, und sie füllen ihren Plat nicht schlecht aus. Es geht — wie zur "Männerzeit" alles weiter wie am Schnürchen, Man merkt überall ben angeborenen Ordnungs- blafen tann, doch alle Gegenstände erkennen läßt, die sich hinsinn, der gerade den deutschen Frauen eigen ist, und man freut ter ihm befinden? Dabei sind die Urstoffe, aus denen das Glas sich über die Tattraft, die aus diesem Ginspringen in den besteht, völlig undurchsichtig: Quarz (Sand), Kalt, Altali (Poteigentlich den Fraden wesensfremden Bahnbetrieb spricht.

So reifte der Entschluß, die Aushilfsschaffnerinnen mal aus' ber Rabe zu betrachten und ungestört auszufragen. Die Gelegenheit dazu bot sich am Bahnhof Aue, wo Reichsbahninspettor Schettler sein Scheibenfzepter schwingt. Er vermittelte die Befanntfcaft.

Zwei der Schaffnerinnen, die gerade ihren Dienst beenben — sie hatten die Strede Aborf-Chemnity-Aborf betreuen — find sogleich bereit, Auskunft zu geben. Die das? Läßt der Glasblafer ein fertiggeformtes Gebilde rasch ab- 4×100 m werden die Gefolgschaften 1 Aus und 7 Lauter miteinerste, Frau Camilla E. ift zwar tein junges Madden mehr, aber umso stolzer barauf, in dieser Kriegszeit "ihren Mann zu stehen". Als Gattin eines Justizinspektors und (fage und schreibe) verhältnismäßig junge Großmutter von zwei Enkelkindern gibt sie mancher jungen Frau oder gar jungem runde Krümel. Dieses splitterfreie Glas ist ein wichtiger Mädchen ein gutes Beispiel. Es wird Frau E. gewiß nicht Werkstoff für Autoscheiben. So ähnlich spielt sich ber Borleicht gefallen fein, ihre gemütliche Häuslichkeit aufzugeben, gang im dunnen Glasfaden ab: Die im Berhältnis zur Stärke aber sie tut ihren Dienst, wie sie strahlend betont, gern und sehr große Oberfläche des dünnen Fadens kühlt rasch ab, der mit freudiger Bereitschaft. Auch ihr Mann hat Berständnis Rern bleibt weicher, er bilbet sozusagen die "elastische Geele" bafür, daß sie bestrebt ist, eine Liide, und sei sie noch so bes Fadens, die besonders gegen Zug widerstandsfähig ist. tlein, auszufüllen. Der Dienst ist, wie sie sagt, nicht ja biegen könnte? — Auch das gibt es: Es ist das sogenannte dieses Tressen erneut beweisen, daß der Gemeinschaftsgeist, der übermäßig anstrengend, außerdem abwechslungsreich und Plexiglas. Allerdings ist dieses aus einem anderen Urstoff: dauere niemals länger als 9 Stunden. Auf den Bahnhöfen, aus Rohle, oder genauer: es ift eine Art Runftharz. Biele fand, gerade auch in den Kreisen der turn- und sportfreudigen Frau wo längerer Aufenthalt vorgesehen ist, stehen für die weib- Dinge werden aus Pleziglas hergestellt, für die man Glas lichen Aushilfen besondere Ruberaume gur Berfügung, daß auch in dieser Hinsicht alles für die Bahnhilfen getan ift.

Frau Camillas Kameradin, Hanna R. aus Aue bestätigt gern den Bericht. Auch sie ift mit Leib und Geele bei der Sache. Sie ift noch fehr jung und war, bevor fie von ber Bahn angenommen wurde, in einem Ruftungsbetrieb tätig. Ihre Augen leuchten förmlich, als sie von ihrem Dienst erzählt, wie man überhaupt beiden Frauen anmertt, daß sie gern und verantwortungsbewußt bei der Sache sind. Als wir während der Unterhaltung auf den Winter zu sprechen tomfragt, ob ihnen ber Winter angenehm ift!"

muß. Und daß diese Baltung von Front und Beimat aner. gen und Mabel für die Rinberfchar. tannt wirb, baritber herricht tein Zweifel.

Aber nicht nur ber Außenbienft-Schaffnerinnen foll geund bamit Siegesbereitschaft.

Glaferne Bunber.

Glas in all seinen vielfältigen Formen, in benen es uns heute begegnet, ift ein Bunder. Wer vermöchte genau zu ertlaren, wie es tommt, daß ein fester Rörper, burch den man nicht hindurchgreifen, nicht hindurchsprechen, nicht hindurch. tasche, dem Soda ähnlich). Im Schmelzofen werden sie zufen von einer Spannweite (länge) von 11/2 Metern, die nur 2% cm bid waren, über die Taufende von Besuchern schritten, ohne daß eine gesprungen wäre. Bersuche zeigten, daß ein Glasfaden umso fester ift, je dunner er ift. Wie erklärt sich kühlen, abschrecken, so härtet sich die Oberfläche, der innere ander um den Sieg tämpfen. Kern bleibt weicher. Das führt zu inneren Spannungen. Ein so innerlich gespanntes Glas ist aber gegen mechanische Beanspruchung weit widerstandsfähiger, als normales Glas. Wird NSLN.-Frauentreffen in Schwarzenberges gewaltsam zerftört, so splittert es nicht, sondern zerfällt in nicht verwenden könnte, so u. a. auch Blasinstrumente. In ganz bünnen Folien (1/10 mm) zwischen bünne Normalglas-(Gilitatglas-)Scheiben gelegt, erhält man eine neue Art Gicherheitsglas, das ebenfalls für Autoscheiben verwendet wird. Glas kommt nirgends "fertig" vor, es ist ein reiner Kunststoff. Wem aber würde es einfallen, Glas als "Erfah" zu verachten? So wird es einst mit vielen anderen Stoffen sein, die wir heute neu kennenlernen und manchmal im Uebereifer oder aus Trägheit ablehnen.

Grünhain, 29. Aug. Bur Aufnahmefeier ber Goulanmen, ber boch wohl mancherlei Unannehmlichkeiten im Dienst fänger im Schulfaal hatten sich mit ben Kindern Mütter, bringt, entgegnen beide zuversichtlich: "Der Winter schredt uns Bater und Berwandte und Bertreterinnen der Frauenschaft nicht. Die Golbaten an der Front werden ja auch nicht ge- in großer gahl eingefunden. Nach dem gemeinsamen Lied Bert. und Diupstocket. De. we. Poutes Opartelle in Schnieberg. "Ich hab mich ergeben" hatten die Kleinen an einem turzen

Das ist Einsagbereitschaft! Das ist sene kamerabschaftlicht | Spiel alterer Schüler und Schülerinnen Freude. Es zeigte Haltung, die gerade bei ben Frauen hervorgehoben werben einen Ausschnitt aus dem Schulleben. Darnach marben Jun-Rettor : Gaebelein 'begrußte bie Eltern und anberen Gafte. Er unterftrich bie Bedeutung des Schuleintritts für Eltern und Rinder und bat bacht werden. Auch der Innendienst, jumal am Fahrkarten- vollwertige Glieder des Boltes machen möchte. Zum Schluß schalter, erfordert Aufmerksamkeit und — Nerven; das liebe gedachte er der im Kriegsdienst stehenden Bäter der Schul-Publikum ist nämlich zuweilen ungeduldig (ohne Grund dazu anfänger und warb für den "Elternkreis". Im Schulhof erhaben) und kennt wenig Rudfichtnahme. Alfo sei warteten Rinberschar und bie Besucher ber Rinbertagesstätte auch ben helferinnen bes Innendienstes für ihre Bereitschaft die neu aufgenommenen Schüler und Schülerinnen und begebantt; denn jede Frauenhilfe ist besonders dort, wo sie die schenkten sie mit Blumensträußen. — Am Bortage wurde die Arbeit der Männer erfeten foll, in erfter Linie Kriegsdienst technische Lehrerin 3. Börner verabschiedet, die nach Bernsbach verfest murbe.

Burnen, Sport und Spiel

Borichan auf das Bannsportfeft.

Für das am tommenden Sonntag 8.80 Uhr im Auer Stadion ftattfinbenbe Sportfeft bes Bannes Que, barf man mit guten Leiftungen rechnen. Bis jest liegen rund 90 Melbungen por.

3m Beitfprung und in ber Sprintftrede werben Gbert, Bef. 1, Schönfelber, Bef. 6, und Georgi, Gef. 23, perfuchen, Die Giegesferie von Behnert, Gef. 1, gu unterbrechen. Bei ber fürgeren Mittelsammengeschmolzen, und das Ergebnis ist ein durchsichtiger strede (400 m) find Schied, Nagef. 1, und Müller, Fähnl. 11, erste "glastlarer" Rörper. Freilich, Glas geht leicht in die Brüche. Anwärter auf ben Sieg, während Seidel, Gef. 1, die 860 m ge-Aber die Technit verstand, auch diesen Fehler zu beseitigen winnen mußte. Seine Gegner find Lang, Gef. 7, und Kenndoff, oder start zu mildern. In einer Ausstellung zeigte man Stu- Flgef. 1. In den technischen Uebungen wird die Bannbestenlifte von Rlette, Gef. 1, Reftmann, Gef. 13 (Speer), Luther, Gef. 6, und Blechschmidt, Gef. 11 (Distus), sowie von Engelhardt, Gef. 7, und Rlette im Reulenwerfen angeführt. Sie haben beste Aussichten auf ben Sieg. Die Entscheibung im Rugelftogen liegt zwischen Reft-

Sachienfeld.

Der Sportbegirt Befterzgebirge hat alle Turnerinnen und Frauen des NGRQ. für Conntag, ben 31. August, zu einem Bezirts. treffen nach dem Turn- und Sportplat des Tv. Schwarzenberg-Sachsenfeld eingeladen. Dieses Treffen foll erneut zeigen, daß Die Leibesertüchtigung der beutschen Frau in den Bereinen trop bes fehr ftart ausgeprägt ift. Bormittags 8.30 Uhr treffen fich junachft die Teilnehmerinnen der Bezirtsichule gut Fortbildungsarbeit. Um 14 Uhr wird Bezirkssportführer Pogich das allgemeine Bezirkstreffen mit einer Unfprache eröffnen. Gine unvorbereitete Rorperfcule wird überleiten gu Sindernisläufen und gu einem fleinen Mannschaftstampf, bei bem eine vereinsmäßige Bertung nach ber Teilnehmerzahl vorgenommen wird. Der übrige Teil des Rachmittags wird mit Spiel und Tang und bem Gefang gemeinsamer Lieder ausgefüllt werden. Rurg, es wird ein Fest ber Arbeit aber auch ber frohen Ramerabichaft werben, aus ber heraus bas Gemeinschaftsgefühl, das alle NSRL.-Mitglieder befeelt, erneut geftärkt werden wird.

Sportverein 6B Aue spielt am Conntag gegen NGG Lauter auf bem Sportnlat an ber Bafferftrage.



... in 10 Minuten mit Opekta

Lichtspiele Bockau.

Sonntag, 81. Auguft läuft ber langerfehnte, herrl. Film



Ein herrliches Luftfpiel für alle, bie einmal fo richtig lachen möchten. Die herrliche Walgermelodie von Biehrer burchzieht ben herrlich ausgestatteten Großfilm. "Sei gepriesen bu lauschige Racht, haft zwei Menschen so glücklich gemacht. Wenn bein Dunkel uns heimlich umgibt, ist man schnell so verliebt. Bei der Musik, bei Tanz u. beim Wein, sagt kein richtiges Mäbel mehr nein."

Dagu bie große Bochenfdau: Rampf im Often u. Afrita Anfang 5 unb 1/49 Ube.

Radmittag 2 Uhr große Kindervorftellung. Beitiges Rommen ficert guten Blat.



Capifol-Lichispicle Raschau

Roch heute Freitag 8 Uhr u. Conntag 2 Uhr gur Rinbervorftellung Meber alles in ber Belt mit Paul hartmann, hannes Stelzer, Frig Rampers, Rarl Radbag, Maria Bard, Carfta Lod. Sonnabend 7 u. 9, Sonntag 1/25, 1/47 u. 9 Uhr

Das Mädchen von Fanö mit Brigitte Hornen, Bittoria von Ballasto, Guftav Anuth, Joachim Gottichalt, B. Begner. Eine Frau zwischen zwei Männern. Ein span-nender, schickfalerfüllter Film von Kampf und Liebe und vom Aufruhr ber Herzen. Butritt ab 18 Jahren.

Auch ohne Tanz im ", Panocama Sonnabends fabelhaft!

Unsere Gaststätte ift noch bis einschl. 31. Aug. gesch lossen.

Zu verkaufen:

Rriegertameradicatt

Löknik 1873.

Der Appell

findet morgen Connabend

im Sotel "Deutsches Saus"

1 Garagenvorban (Sola) mit 13/75 großer Falttitr, geeignet f. Coup. pen, 1 Gasherb (zweiflammig), 1 einfacher Tifc, 1 Bilberrahmenteifte (3 m maffin Ciche), 1 Stänber f. Radioapparat, verfciebene gerahmte Bilber.

Schneeberg, Ringftr. 12.

Aeltere Frau fucht Altwohnung

in Aue ober Umgeg. Monatl. Miete bis 12 RM Angeb. unt. 2 1870 an bie Geschäftsstelle. biefes Blattes in Löfinig.

Dame fucht für 1. Gept. fauberes Angebote unter & 465 an bie Befcafteftelle bs. Bl. in Coneeberg.

fann ab 1. -14. Gept. Araftwagenführer, Al. Angebote unter 2 8650 an die Befcaftsftelle diefes Blattes in Ane.



Schweißsocken, angenehmes Tragen für empfind- 0.77 liche Füße, grau Größe 10-111/2 Schweißsocken, kräftige Qualität, grau Grose 10-101/2 Baumwolle mit Kunstselde, gestreiff, helte Farben. Größe 10-111/2

Kunstseide mit Baumwolle plattiert, in sich ge- 1.80 mustert, Doppelschie, grau oder braun Gr. 10-111/2 Für diese Herrensocken braucht mas 4 Punkte der zweiten Reichskleiderkarte.

KAUFSTÄTTE MERKUR

Amtlicher Teil.

Bahlung ber Schweine am 3. September 1941.

Rach der Berordnung des Herrn Reichsstatthalters in Sachsen— Landesregierung — Ministerium für Wirtschaft und Arbeit — vom 4. August 1941, Rr. II 1b: 7 IV/41, ist am 8. September 1941 eine Zählung der Schweine vorzunehmen.

Die Aufnahme erfolgt mittels Ortslisten durch die hiesigen Polizeiorgane. Tierhalter, bei denen am 6. September 1941 eine Aufnahme noch nicht erfolgt ist, sind verpflichtet, dies unverzüglich in der Rollzeiwoche zu welber

in ber Boligeimache gu melben.

Wer die Zählung umgeht ober sonst unrichtige und unvollsständige Angaben macht, macht sich nach § 9 des Gesetzes über Biehzählungen vom 81. Oktober 1988 (Reichsgesetzblatt I S. 1582)

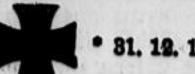
Schneeberg, ben 28. August 1941.

Der Bürgermeifter.

3m Städtischen Rinbergarten tonnen wieber Rinber im Alter von 8 bis 6 Jahren mit ober ohne Mittageffen aufgenommen werben.

Aufnahme: Montag, ben 1. Geptember 1941. Schwarzenberg/Erzgeb., am 28. Auguft 1941,

Die Beitung bes Stübtifchen Rinberbeims.



22. 7. 1941

Schwer traf uns die traurige, taum faßbare Rachricht, baß unsere beiden füngsten, stets hilfsbereiten Sohne, unfere lieben Bruber, Schwäger, Ontels und Rufins mein unvergeflicher, mein geliebter, hergensguter Mann, lieber Brautigam ber gute Bater feines lieben Töchterchens

beibe in berfelben Romp. eines Inf .- Regts. im Gefecht bei Joganovia (Winniga) ihr junges Leben am gleichen Tage laffen mußten. In tiefer Trauer

8. 8. 1941

Wir erhielten bie taum faßbare Rach-richt, bag mein lieber, unvergeflicher

Rinber Ruth und Borft

Familie Georg Beller

Tieferfcuttert und unerwartet erhielten wir bie taum fagbare Rachricht, baß

unfer hoffnungsvoller, einziger Sohn, allgeit hilfsbereiter Bruber, mein über

alles geliebter, herzensguter und unver-

Paula Bagner geb. Rungmann Inge, Jutta, Renate

fowie Eltern u. Bruber Johannes

Elfe Riebel als Braut

nebft übrigen Angehörigen.

Wir erhielten bie schmerzliche Nachricht, baß mein geliebter, herzensguter Gatte,

ber treuforgende Bati feines Töchter-

chens, unfer lieber Cobn, Bruber,

Familie Florentin Gerber

und alle übrigen Angehörigen.

X 12. 8. 1941

Otto Clauß und Frau geb. Auerswald Familie Aurt Clauß (3. 8. im Felbe) Familie Hermann Clauß, Christa Clauß Marianne Kirsten als Braut nebft Eltern und allen Bermanbten. Bofinis, Dittersborf, Dreihanfen

• 14, 12, 1907

Mann, unser treusorgender Bati, her-zensguter Sohn, Schwiegersohn, Bruber, Schwager, Ontel, Nesse und Kusin

44. Sturmmann, ftellv. Gruppenführer

in treuer Pflichterfullung im Often ben Belbentob fanb.

In tiefftem Beh Diga Beller geb. Berber

Mue, Meerane, Reuwelt, Zwidau, ben 29. 8. 1941.

Paul Wagner

Gefr. in einem Inf. Regt.

im blühenben Alter von 22 Jahren im Often ge-

fallen ift. Seine große Hoffnung, seine Lieben wieber-zusehen, blieb ihm unerfüllt.

Schwarzenberg, Erla, Lauter, Chemnig, 29. 8. 1941.

• 11. 11. 1915

Schwiegerfohn, Schwager und Ontel

Wer ihn gefannt, weiß, was wir verloren.

In tiefem Schmerz Richard Bagner

27, 12, 1918

geflicher Bräutigam

Muna Clauf geb. Sahn und Töchterchen Anneliefe nebft Eltern unb Bermanbten.

25gnig, Glinger, Bifcoufin (UGAL) unb Thalheim 29. August 1941.

Gefreiter



Befert



从 9. 8. 1941 8. 11. 1918 Sein Leben gab für Führer u. Beimat bei ben Rampfen im Often

Obergahlmeifter bei einem Armee-Obertho. Inhaber bes golb. \$3.-Chrenzeichens.

In ftolger Trauer Sufe Engelmann geb. Bengel und Sohnchen Joachim Familie Bill. Engelmann Familie Joh. Bengel.

Glaugan (Sa.), Birchow-Str. 4, Mue (Ga.), Rieberfclemaer Beg 47.



Bei bem Belbentod meines lieben, unvergeflichen Mannes, unferes eingigen Cohnes und Schwiegerfohnes

Georg Döhler

uns fo überaus viele Beweife inniger

Bir bitten beshalb, auf biefem Bege unferen berglichften Dant entgegenzunehmen.

und Eltern beiberfetts.

28guig und Oberhohnborf, im August 1941.



Allen, bie uns bei bem Belbentob unferes lieben, unvergeflichen Gohnes und Brubers, bes Leutnants

Bon der Erbe gegangen, im Bergen geblieben.

In filler Trauer Familie Baul Bapf und Bermanbte.

Mue, ben 28. Auguft 1941

Aurt Audi Göppert

Obergefr. in einem 3nf .- Regt.

bei Rorani für Führer, Bolt und Reich fein junges Leben hingab. Bum vierten Male zum Rampfe angetreten, hoffte er, auch aus biefem gefund zu feinen Lieben gurudgutehren. In ftiller Trauer Elfa Göppert geb. Rammler und Töchterchen Rathe nebft allen Angehörigen.

Lauter, Bodau, Albernau, Sombg.-Bilbenau und Bohla, ben 29. Auguft 1941.

* 17, 11, 1862

+ 28. 8. 1941

★ 6. 8. 1941

Rach turgem Leiben verschied unfer herzensguter, treuforgenber Bater, Schwieger. u. Grofvater, lieber Bruber, Schwager und guter Ontel, ber

Obermeifter i. R.

Anton Lang

im Alter von 78 Jahren. Gein Leben war Arbeit und unermilbliches Gorgen für bie Geinen. In tiefem Beh Rubolf Lang und Frau Balter Lang Martha Lang Baul Lang und Frau

Ruth und Renate als Entellinber nebft allen Sinterbliebenen.

Lauter u. Welun (Barthelanb), ben 28. Auguft 1941. Die Beerdigung unferes lieben Entichlafenen finbet am Sonntag, bem 81. August, nachm. 1/22 Uhr vom Trauerhaufe aus ftatt.

 28. 4. 1886 Gelöft! + 29. 8. 1941 Meine liebe Mutter, Schwiegermutter, Schwefter und Gdmägerin

Martha verw. Seifert geb. Bufdmann

ift nach langerer Rrantheit ftill und friedlich beim-

In stiller Trauer Sans Seifert 3. 8. im Often Sannchen Seifert geb. Tröger nebst Hinterbliebenen.

Schneeberg (Stadtteil Renftadtel), 29. Auguft 1941. Die Beerdigung findet Montag nachmittag 1/24 Uhr vom Trauerhause, Gleesbergstraße 205, aus statt.

Berbot des Fischens.

Das Betreten und Sifden bes Baches vom Ctod. teich bis Menerteich in Simbenau ift ftraf. bar. 3d werbe mir befannt werbenbe galle ohne Unfeben ber Berfon gur Ungeige bringen.



Heinz Engelmann

Uffa. in einem 3nf .- Regt.

Anteilnahme zugegangen.

Silbegarb Döhler geb. Stoll



Seinz Zapf ihre aufrichtige Teilnahme bekundeten, fagen wir

hierburch unfern berglichften Dant.

Geftern nachm. 6 Uhr verschieb nach langem, schwerem, mit großer Gebulb ertragenem Leiben, meine Frau, unfere liebe Mutter, Schwieger- unb Großmutter, Schwefter, Schwägerin und Sante

Anna Auguste Mehlhorn verw. gew. Rober, geb. Bonig

in ihrem 64. Lebensjahre.

In ftiller Trauer Guftav Mehlhorn Familie Baul Rober Familie Frieba Rofentrang Balter Rober und Frau fowie alle Anverwandten.

28fnig, Brunnenweg 506, ben 29. Auguft 1941. Die Beerbigung unserer lieben Entschlafenen findet morgen Sonnabend nachmittag 3/42 Uhr von ber Friedhofshalle aus fatt.

Allen, die meinem lieben entschlafenen Gatten und Bati, Berrn

Max Bruno Herbert Renfe

Bol. Sauptwachtmeifter

noch im Tobe bie größte Bertschätzung und Liebe guteil werben ließen und mir zu biefem ichweren Schicfalsschlag burch Wort, Schrift und Blumen. fpenben fowie ehrendes Beleit Eroft gufprachen, fage ich hierdurch meinen

aufrichtigen und berglichen Dant.

Marga verw. Rente geb. Reil nebft Rinbern und Angehörigen. Mue i. Sa., Rieberfclemaer Beg 47, ben 28. 8. 1941.

Papier-Servietten

für Sotels, Penfionen und Beime in jeber Menge fofort lieferbar. Rubolf Schlegel, Papiergroßhandlg. Schneeberg. Ruf 486.

Aue, Wettinerstr. 52. Ruf 2538

Neue Kurse beginnen: 31. Aug. Sonntagskursus, 19 Uhr 1. Sept. Montagsabendkursus

im Hotel "Stadtpark", Aue Damen 20 Uhr. Herren 21 Uhr. 7. Sept. Sonntagskursus, 18 Uhr im "Schützenhaus", Schwarzenberg Anmeldungen erbeten Aue, Wettinerstraße 52.

Unfer 1. Rinb Annemarie ift am 28, 8, 1941 angetom-In bantbarer Freube

Relbwebel Berbert Ropp, & 8. im Felbe und Frau Gla geb. Stiehler Oberpfannenftiel, 8. 8. Schwarzenberg.

Für bie uns anläglich bes erften Soulganges unferer Chrifta bargebrachten Blüdwünfche u.

Befdente banten wir berg-Cric Ciper u. Frau.

Beierfelb, 29. Mug. 1941.

Unfern lieben Freund Frig Efcher wünfchen au wir feinem 21. Biegenfefte alles gute. Die Globenfteiner-

Refibeng.

Glob enftein, 29. Mug. 1941.

für bie uns au unferer golbenen Sochgeit übermittelten Blüdwünfche, Chrungen unb Befdente banten wir hiermit aufs herglichfte.

Ostar Göthel u. Frau. Lauter, 16. Aug. 1941.

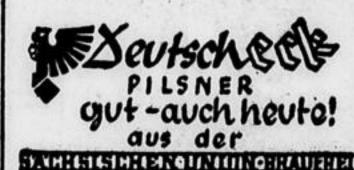
Für die gahlreichen Glüdwünfche und Befchente gu unferer Bermahlung fagen wir, im Ramen beiber Eltern, unferen berglichften

Gruft Schwammetrug u. Frau Irmtraud geb. Gerisch 8. 8. im Felbe Mue, Bergftr. 8



Alles nur Jhrelwegen!

Für uns als Brauerel wäre es viel bequemer, wenige große Fässer mit Deutscheck-Pilsner zu füllen, als entsprechend mehr kleine. Wir hätten dadurch weniger Arbeit mit der Faßreinigung usw. Aber mit Bedacht kommt Deutscheck-Pilsner heute in kleine Fässer, damit von der geringen Menge alle unsere Gaststätten und damit alle Freunde unserer Biere wenigstens etwas bekommen.



Rianostimmen führt fauber aus

Musikhaus Max Sorge Mue/Sa., Bettinerftr. 21 Fernruf 2752.

Kopfschuppen, Haarausfall bann nur bie Ottve . Methobe

Birtung überrafchenb.

Salon-Rerhoff, Aue/Sa.



Schwarzenberg.

Bifett, Rugbaum, mit Marmorplatte, 1 Blurgarberobe, Stuble, Spiegel und vieles a. ift preiswert ju vertaufen. Schneeberg, Sorft-Beffel Str. 2, I

Guterhalt. Rinderwagen mit Matrage zu vertaufen. An-gebote unter A 3649 an die Geftelle biefes Blattes in Aue erbeten.

Die vom Fenfter bes gegentiberl. Baufes beobachte ut. ertannte Berfon, die am Mittwoch, vormittag, auf ber Bettinerftr. neben ber Tantftelle ben Damenfdiem an fich nahm, wirb gebeten, benfelben fofort auf ber Boligeimache Mue, abzugeben.

Till ne John arrenteng



Conntag, 7, 15 Uhr

Band

einen

ein (

lichen

behob

allen

Unba

insge Borbe

Eine

Durch derun

bäube

legen folgt: — Gr

bantt

Einmo

erzieh steht Wapp

Shu

Unipo

Dienft

Befon

und v

Lehrer

ein vo Shule

Unnal

Bergn

belebe

erhalte

weiter

meifter

Werbe

jegiger Schulb

haben.

und i

Send

Gorger

schaft :

innere

und b

im De

und- R

und bi

ben an

land b

Führer

aussut

Der R

ber Le

Ortsbe

Dr. 8

bedeute

ten un

bie Go

Nitola

Serenaden-Abend Sonnabenb, 18., 1830 Uhr

Bei ungfinftiger Witterung in ber

Berteilungsplan für die Jagdnugungen der Jagbgenoffenschaft Cowarzenberg.

Der Berteilungsplan ber Jagbnugungen ber Jagbgenoffenfcaft Schwarzenberg nebft Abrechnungen über Einnahmen und Ausgaben auf die Zeit vom 1. April 1938 bis jum 31. Marg 1941 liegt vom 1. September 1941 ab 2 Bochen lang im Rathaus in Schwarzenberg, 2. Dbergefchoß, Bimmer Dr. 59, öffentlich jur Ginfichtnahme

Einsprüche find innerhalb 2 Bochen nach Ablauf ber Auslegungsfrift bei bem unterzeichneten Jagovorfteber angubringen. Schwarzenberg, am 28. Auguft 1941.

Der Sagdvorfteber ber Sagdgenoffenicaft Schwarzenberg.

Die Rufnummer des "E B." ist 2541.

UNION-

Lichtspiele Schneeberg

Nur Freitag 1800, 2018 Uhr Ein Film aus dem Leben der Artisten, aus der aufregenden Welt des Zirkus

Harry Plei »Menschen, Tiere, Sensationen« Neben den Menschen sind Tiger, Elefanten, Pferde, Maulesel

und Affen die Partner Harry Piels in diesem mit atemraubender Spannung erfüllten Film. Kamele, Wüste, Pyramiden. Kulturfilm. Die deutsche Wochenschau. Jugendl. sind zugelassen.

Sonnabend 1800, 2015 Uhr Sonntag 1615, 1800, 2018 Uhr

Heinz Rühmann Leny Marenbach Hans Söhnker Heli Finkenzeller

»Der Mustergatte« Dieser Film wird wiederum alle Besucher entzücken.

Die deutsche Wochenschau. Kulturfilm. Jugendliche nicht zugelassen. Sonntag 1400 Uhr: Kinder- u. Familien-Vorstellung

»Menschen, Tiere, Sensationen«

Reform-Lichtspiele Markt

Freitag, Sonnabend und Montag Anfang 6 und 8 Uhr Sonntag Anfang 2, 4, 6 und 8 Uhr.

Schneeberg

Billy Birgel reitet für Deutschland"

Gertrud Enfolt, Gerhild Beber, Berbert Bohme, Billi Rofe Bans Beich Ballot, Baul Dahlte.

Rampf und Triumph eines ber tühnften und hervorragenoften Reiter ber Belt - bas ift bas ungewöhnlich bramatische und menschlich ergreifende Thema biefes Ufa - Films. Ein Leben, bas von höchsten Freuden und tieffter Tragit erfüllt war, das ist hier mit den eindringlichen Mitteln des Films nachgestaltet und gu einem leuchtenden Borbild beutschen Mannestums geworben. Bodenican. - Anltuefilm. Jugend erlaubt.

Astoria-Lichtspiele Bernsbach

Connabend 1/27 und 1/29 Uhr. Conntag 4, 6 und 1/29 Uhr. "Ohm Krüger"

mit Lucie Soflich, Berner Sing, Ferdinand Marian Gifela Uhlen u. a. Die Tragobie eines Boltes. Eine unerhörte, barftellerische Leiftung, wie man fie in ben letten Jahren nur felten gu Beficht

betommen bat. Die beutiche Bochenicau. Jugend ab 14 Jahren.

itstätte zum "Alten Frik"

Mein Gefcaft ift ab morgen, Connabend, 30. August mieber Gleichzeitig finden jeben Donnerstag, bie Sprech. ftunben ber Rreisbauernichaft Schwarzenberg

Ricard Dittric und Frau.

SLUB Wir führen Wissen.

Einweihung der erneuerten Volksschule Eibenstock.

Dem C. B. wird berichtet:

gaben

Aus-

Handwerker nach dem Bauplan des Stadtbaumeisters Ruhne in dieser Stunde. einen ftolgen Bau fertiggestellt, ber in seiner Klaren Gestalfung ein Schmuckstück der Stadt bildet. Die baulichen und räum-lichen Mängel, die früher oft zu Klage Anlaß gaben, wurden Darbietungen die Feierstunde, die ihren Abschluß fand in der lichen Mängel, die friiher oft zu Klage Anlaß gaben, wurden behoben. Unsere Jugend findet in Räumen Unterkunft, die allen neuzeitlichen Anforderungen gerecht werben. Durch ben Anbau gewann die Schule neun Rlaffenzimmer, fo baß fie mit insgesamt 17 Rlaffenzimmern, zwei Wertraumen und einem Borbereitungs. und Physitzimmer ber Schülerzahl entspricht. Eine Rochschule wurde im Erbgeschoß mit eingebaut. Die Durchführung bes Baus ist vor allem ber tatträftigen Forberung burd Bürgermeifter Frigfche gu banten.

Die Schmüdung bes geräumigen, lichtburchfluteten Gebäudes hat sich die Lehrer- und Schülerschaft besonders angelegen sein laffen. Sie ift nach folgenben Gesichtspunkten erfolgt: 1. Flur — Beimat, 2. Flur — Sachsengau und 3. Flur - Großbeutschland. Daß alles so schön gestaltet werden konnte, senen-, Rinder- und Rleinkinder-Rleiderkarte für ben Einkauf werden. In nichtöffentlicher Beratung wurde eine Hypodankt die Schule nicht zulegt den Stiftungen der Eibenstocker freigegeben. Auf diesen Abschnitt können für 30 Pfg. Rah thekenangelegenheit besprochen und von Personalangelegen-Einwohnerschaft, die damit ihre Anteilnahme an der Jugend- mittel, wie Stopfwolle, Stopfgarn, Zwirn ufw., gekauft wer- hetten Kennknis genommen. erziehung aufs beste bekundet hat. Denn auch der Schmuck den. Rähseide und Seidenglanzgarne (diese in Längen bis zu steht im Dienste der Erziehung. Bilber, Sinnsprüche und 100 Meter) werden für 60 Pfg. abgegeben. Wappen aller Art, um die sich die Lehrer Kirchner, winterhilfswerk 1941/42 bereits im September. Da das Kriegs- und seinen Helfershelfern. Träger dieses Kampses ist der Schulze und Weber verdient gemacht haben, geben den winterhilfswerk 1941/42 bereits im September beginnt, ist der Nationalsozialismus, der dem deutschen Bolke und damit Dienste der Boltsgemeinschaft, vermitteln also Charatterwerte. an diesem Tag wie disher von 10 die 17 Uhr nur wurde. Das unbedingte Vertrauen zum Führer läßt alles Besonders hervorzuheben ist das von der Lehrerschaft gestistete Eintopfgerichte angeboten werden. Im Gegensatz zu den Bor- kleinliche Mederertum beiseiteschieden, geschlossen stehen die Lehrer Kramer, unser einheimischer Schnigmeister, überließ gerichte vorzuschreiben. Mehr als drei Eintopfgerichte dürfen Europas, einig im Sinne des Gedankens: "Führer, befiehl!" ein von ihm geschnigtes wertvolles Bildwert "Dei Hamit" der nicht angeboten werden. Die Speisebetriebe werden wie die Schlußwort des Ortsgruppenleiters, Führergruß und Weihe-Schule. Ferner seien erwähnt die von der Meisterhand des her in drei Klassen geteilt, in denen die Gerichte 70 Bfg., lieder beendeten die Kundgebung, die zu einer Feierstunde Unnaberger Schnitztunstlers Schne i der geschaffenen Werte, 1 und 2 RM. tosten dürfen, wobei dann 20 Pfg., 30 Pfg. geworden war. Bergmänner und eine Clara-Angermann-Gruppe. Blumen und 1,20 RD. als Spendenbeträge abgehen. beleben Treppenhaus und Flure. Eibenstod hat eine Schule

meister Fritsiche Begrüßungsworte. Er berichtete über den sind errichtet worden. Diese Bahl dürfte sich endgültig noch unter Willtommensgrüßen ein. Ein besonderes Gedenken Werbegang des Schulbaues, verglich das frühere mit dem auf 700 erhöhen. An bestehende landwirtschaftliche Klein- brachte, während das Lied vom "Guten Kameraden" erklang, jezigen Gebäude und dankte im Namen der Stadt und des betriebe wurden durch die Anliegersiedlung 5665 Landzulagen Schülern und Lehrern noch einmal die Persönlichkeit des am Schulbezirkes Eibenstock allen Stellen, die den Bau ermöglicht mit zusammen 12 800 Hettar ausgegeben. Zur Weiterführung 16. Juli im Osten gefallenen Lehrers Hempel nahe. und der Lehrerschaft. Die Weiherede hielt Bezirksschulrat Bettar zu Siedlungszwecken neu bereitgestellt. Der bei den Hende. Er sei stolz, so sagte er, auf das, was hier unter Siedlungsgesellschaften vorhandene Landvorrat von 112 800 Sorgen und Mühen entstanden sei, und er danke der Lehrer- Hettar ist gegenüber den Borjahren erweitert und jederzeit schaft für die Schmickung der Schule. Dabei wies er auf die verfügbar. In den neuen Ostgebieten wird die Neubildung inneren Beziehungen hin, die zwischen Schönheit der Arbeit deutschen Bauerntums im Kriege nicht betrieben. Hier hanund den Forderungen der Jugend bestehen. Ein Umschwung delt es sich vorerst um die große Aufgabe der Anseyung der im Denken hat sich vollzogen. Wir sehen heute alles von Blut Umsiedlerfamilien, der Herrichtung der vorhandenen Gehöfte und Rasse aus. Für die Gemeinschaft haben wir zu erziehen, und des Wiederaufbaues triegszerstörter Höfe. und die nat.-foz. Schule weiß sich in dieser Aufgabe einig mit ben anderen Erziehungsmächten. Nach dem Sieg wird Deutsch- Aue, 29. Aug. In einer öffentlichen Kundgebung der ber Leiftung!

Dem E. B. wird berichtet:
In schwerster Zeit haben fast ausschließlich Eibenstocker betonte bieser, höchste Pflichterfüllung sei Dank und Gelöbnis

Der von Lehrer & leifcher gut burchgebilbete unb Führerehrung, ben Beiheliebern und einem von unferem Beimatbichter Stephan Dietrich, Bilbenthal, jur Ginweihung eigens verfaßtes Beihefpiel, das begeisterte Auf. nahme fanb. Die Einftubierung hatte wieberum Lehrer Fleischer. Die anschließende Bestätigung des neuen Gebäudes wedte allenthalben Bewunderung.

schon die erste, so hat auch die zweite Kleiberkarte eine Reihe hebung des Notstandes im Dachbeckerhandwerk unternommen von Sonderabschniften für besondere Zuteilungen, von denen hat. Für die Feuerwehrleitern soll so bald als möglich eine aber bisher noch keiner aufgerufen worden war. Nun hat die neue Unterbringungsmöglickeit geschaffen werden. Die Schaf-Reichsstelle für Kleidung den Sonderabschnitt I der Erwach- fung eines günstig gelegenen Schuttabladeplages soll versucht

Ansporn zu Fleiß, Tüchtigkeit und Einsagbereitschaft im erste Opfersonntag am 14. Sept. In den Gaststätten durfen Europa zur rechten Stunde von der Borsehung geschenkt und von Lehrer Wendler tunftvoll ausgeführte Ehrenmal. jahren wird aber davon abgesehen, die einzelnen Eintopf. deutsche Nation und ihr zur Seite die erwachenden Bölker

erhalten, die des neuen Deutschlands würdig ist.

Am gestrigen Donnerstag wurde nun der Um- und Erweiterungsbau geweiht. In der Feierstunde sprach BürgerBauernhöfe mit einer Gesamtsläche von rund 16 000 Hettar

Schneeberg, 29. Aug. Zum Morgenappell bei Beginn
die Ergebnisse nur wenig unter den Borjahrszahlen. 682
bes neuen Schulezes wies Konrestor Schubert Lehrer NeuBauernhöfe mit einer Gesamtsläche von rund 16 000 Hettar

land die Führung Europas übernehmen, das ist der Wille des NSDAP. im Gasthof "Rühler Abend", Stadtteil Alberoda, Führers. Also gilt es auch die Geisteskräfte für diese Führung sprach Gauredner Dr. Günther-Annaberg. Bei der Begrüßung auszubilden. Des Führers Geift foll in der Schule herrschen. gebachte Ortsgruppenleiter Baumgarten auch der vier aus Der Redner schloß mit der Parole: Der Treue, dem Glauben, dem Bereich der Ortsgruppe stammenben Behemachtsangehorigen, die im Kampf gegen den Bolschewismus ihr Leben Glüdwlinsche überbrachten im Namen der Partei und der gaben. Zur Einstimmung erklang gemeinsam das Lied "Wir Ortsbevölkerung ber Ortsgruppenleiter Seibel. Landrat standen für Deutschland auf Posten". Dann sprach ber Red-Dr. Zesch fprach Dant und Anerkennung aus. Der Bau ner über das Thema "Führer befiehl, wir folgen bir!". Er bedeute eine Aufwärtsentwicklung. Für die Schwesteranstal- behandelte den Weg und das Streben des Judentums seit ten und zugleich für den NGLB. sprach Pg. Strobelt, für | ältester Zeit, streifte die Jahre des Weltkrieges und behandelte die Schulen im Bezirk stellv. Schulleiter Straßburger, die Gegenwart als Zeit des Endkampfes mit dem Judentum

Aus dem Gemeindeleben.

In ber Beratung, bie Bürgermeifter Pg. Riebel am 27. August mit ben Gemeinberäten abhielt, murbe ber Beitritt zum Landesverein Sächsischer Heimatschutz beschlossen. Dem Bertauf einiger Quabratmeter Gemeinbeland zwischen bem Grundstück von Ernst Lange, Riesenberger Straße 14, und bem Dorfbach an Lange ftimmte man bebingungsweise gu. Bur Unicaffung eines Buchtbodes murbe bem Biegenzüchterverein Sofa eine Beihilfe von 50 RM. bewilligt. Man nahm Renntnis davon, daß ber Lanbrat Entlastung für die Jahresrechnung 1938 erteilt hat, ferner von der Fortführung der Planungsarbeiten für den Neubau einer Schulturnhalle, beren Rotwenbigkeit von ben maßgebenben Stellen anerkannt * Auf Conberabschnitt I für 30 Pfg. Rahmittel, Wie wird, und von ben Schritten, bie ber Bürgermeifter gur Be-

Ane, 29. Aug. Dieser Tage fand ein Wehrmachtsurlauber Die Renbildung bentichen Bauerntums ftand im Jahre auf Badauer Flur einen Birkenpilz von 600 Gramm Gewicht.

tst das Bayer Kreitz in der Welt bekannt?

Das »Boget «- Kreuz ist weit über die Erde verbreitet. Es ist ein Kennzeichen deutscher Aszneimiftel, die die Achtung der Internationalen Wissenschaft und das Vertrauen von Arzien in der ganzen Well gewonnen haben. Afzneimittel mit dem »Roget«- Kreuz sind deutsche Heilmittel von Weltruf.





Borgefcobener Artillerie-Beobachter vichtet sich mit dem Fundgerät in der vordersten Dinie der Infanterie ein. (AP-Schmidt-Scherl-M.)



Brudenschlag über ben Onjept bei (BR-Schmidt-Scherl-M.) Ritolajew. (BR-Stubbenhagen-Scherl-M.)



Trintwasser an der Bormarschstraße. Es sind große Behälter aufgestellt, aus denen das in "Heeres-Tvintwasserbehältern" teimfrei gemachte Wasser entnommen werden



Bolfchewistische Flintenweiber in einem Gefangenentransport.



Ein beutscher Truppentransporter tommt in einem finnischen Sofen an.



General Messe, der Kommandeur des italie-nischen Expeditionskorps im Osten, unter-hält sich während einer Besichtigung mit einem Teilnehmer am Abessinien-Feldzug. (PR-Conz-Scort-M.)

Schwarzenberg, 29. Aug. Die Aufnahme ber Schulneulinge, bie geftern nachmittag im fahnengeschmüdten Feftfaale ber Abolf-hitler-Goule unter reger Beteiligung ber Elternschaft stattfand, hob sich biefes Jahr in besonderer Beise heraus. Erstmalig wurden die Buben und Mäbel nach ben großen Ferten in die Schule geführt, jum zweiten Male im Rriege. Auch Frl. Müller, bie fich in ihrer Rebe, in verpflichtenben Worten an die Eltern und in kindertumlichem Tone an das junge Böllchen wandte, gab dem biesjährigen Schulbeginn die herausgehobene Bedeutung. Bereitwillige Belfer aus der Lehrer- und Schülerschaft hatten allerlei Borbereitungen getroffen, um ben Rleinen und auch ben Eltern Ueberraschungen zu bereiten. Da wurden zu Beginn auf bem Flügel Rinberlieber vorgespielt, wobei bie Mutigsten aus der Schar gar balb tapfer felbst mitsangen. Und als bann zu ben Liebern einer kleinen Singgruppe, die am Flügel begleitet murben, Golbaten auftraten, ein Pupenmitterchen mit feiner Puppe fpielte, Mabchen mit Ball und Geil ihre Geschidlichteit zeigten, ein Zwillingspärchen unter einem Schirm Spaß machte und zulett fogar eine große Uhr lebenbig wurde, ba gab es Freude über Freude. Rettor Fider nahm bann 135 Rinder in den Berband ber Schule auf. Die Elementarklaffen, je eine reine Anaben- und Mabdenklaffe und eine gemischte Rlaffe, wurden von den Lehrfräften Oberlehrer Hertel, Oberlehrer Beber und Frl. Müller übernommen.

Schwarzenberg, 29. Aug. Auf Bunfch vieler Sippenmitglieder entschloß sich der Sippenpfleger Studienrat Frig Haustein, Mittweiba, trog bes Rrieges ben 2. Sippentag ber Sippe Bauftein, Sauenftein u. d. bei Sippenvetter Rurt Bauftein, hier in ber Gaftwirtschaft gur Bergftraße abzuhalten. Er konnte zur Tagung eine erfreuliche Anzahl Sippenbafen und -vettern begrüßen und vor allen Dingen einige neu hinzugetretene aus Raschau, Schwarzenberg und Reuded willtommen heißen. Ein neues Sippenabzeichen murbe nach dem Wappen der Haufteins angefertigt: der rote Grund bedeutet das Blut, die beiden silbernen Sparren das junge und alte Geschlecht. Der Sippenpfleger betonte, daß es vor allem bem Führer zu banken sei, wenn heute in Deutschland ber Sippengebante gepflegt werben tonne. Rach gemeinfamer Mittagstafel blieb man noch zwanglos beisammen, um sich gegenseitig auszutauschen. Bei einem kleinen Spaziergang burch Schwarzenberg fahen die Auswärtigen mit Freude die foonen Partanlagen am Rodelmann, das Naturtheater und die Feierstätte.

Pohla, 29. Aug. Eine stattliche Zahl von Schulanfängern betrat jum erften Male die Schule: 27 Anaben und 29 Mabden. Der stellv. Schulleiter Zierold wies auf die hohen Unforberungen hin, die in Zutunft an ben beutschen Menschen gestellt werden. Schularbeit, Erziehungsarbeit find Gemeinschaftsarbeit, gestellt auf das Bertrauen von Schule und Elternhaus. Gafte und Elternschaft nahmen regen Anteil an dieser Schulfeier. Die Aushändigung ber Zudertüte bereitete den Kleinen besondere Freude. Alle Eltern traten dem Elternfreis bei.

Rittersgrün, 29. Aug. Die Spinnstoffsammlung ist recht erfolgreich gewesen. Bis Ende nächster Woche wird noch weiter gesammelt. - In die Boltsschule wurden am geftrigen Donnerstag 61 ABC-Schützen aufgenommen.

** Geifhennersdorf. Im benachbarten Barnsborf fiel ber 2½ jährige Sohn ber Familie Hodauf, mahrend bie Mutter mit der Bafche beschäftigt war, in einen Rübel mit heißem Baffer. Das Kind erlitt töbliche Berbrühungen.



Sie besaß verführerische Eigenschaften, die dem Einundswanzig-jährigen eine Lebensepoche ichenkten, die nicht ganz ohne Schaden in diefen Sahren ausfällt. Obwohl fie über ein Jahr junger war, mar er gegen fie oft wie ein Rind, bem bie Erfahrene bes Dafeins Freuden zeigte. 3hr leife tlingendes Lachen, ihre Borausfehungslofigfeit in allen perfonlichen Beziehungen verfette ihn in Raufd. Es tamen Stunben, in benen er die Ertenntniffe vergaß und fich mit bem Gebanten einließ, fie gu heiraten.

Sower enttäufchend wirtte fein Berhalten auf Frau Malotti. Richt, bag fie ihrer Tochter nicht einen folden Freund - vielleicht gar einen solchen Gatten — gewünscht hatte. Es ware ja bas schönste Geschent, was das Leben noch für fie hatte. Wenn sie ihrer beiben bisherigen Schwiegerfohne bachte, bes Induftriellen und Bantbeamten, fo mar ber Bergleich überwältigenb. Aber fie empfand biefe plögliche Schwentung bes Jungen gu ihrer Tochter nach ber vertrauten Aussprache wie einen Berrat.

Sie tonnte gegen biefes bumme Befühl nicht an. Gie befoulbigte fich felbft ber Giferfucht, wollte freundlich, harmlos gu ihm fein, aber fie brachte ben Son nicht heraus, gegen ihren Billen perfteifte er fich beinahe gur Berlegtheit.

Aber was bas Schlimmfte babei gemejen mare, und mas fie fürchtete, nämlich, daß fie fich mit biefen beschämenben Gefühlen por ben beiben jungen Menfchen preisgab, trat nicht ein. Sans hatte viel zu fehr mit fich felbft zu tun, als bag er auf Rlang. farbungen in ihrem Ton geachtet hatte, und Liln hatte überhaupt auf bie Mutter nicht achtgegeben, am wenigsten jest, ba ber neue Liebhaber fie einbringlicher beschäftigte, als er es ahnte.

Lily mußte über Sans Befcheid, die Mutter hatte es ihr ergahlt, und er fprach auch bavon. Um Tage por Beiligabend, als er - notgebrungen - ju feinem Pflegevater fahren mußte, ichentte er the einen tunftgewerblichen Ring, eine feine Arbeit, ein Schlänglein, mit einem Tautropfen im Rronden. Gie nahm ihn und fagte: "Willft bu bamit andeuten, Sans, bag ber Ring mich binden foll?"

Er fragte aufbrausend nach Liebhaberart: "Willft bu das etma nicht angebeutet haben?" - "Rein", fagte fie und erblaßte leife, Sie waren im Bohnzimmer, in bem bie Rahmafdine ftanb. In ber Fensterede wartete bereits ber noch ungeschmiidte Baum. Die Mutter war zu Gintaufen fortgegangen. ,Bas foll das heißen?" fuhr er auf. "Bift du falich gegen

"Gerade bas Gegenteil", fagte fie. "Ich nehme teinen Mann, beffen hertunft ich nicht tenne. 3ch will nachher teine Ueberraichungen mit Rinbern.

Er murde blutrot. "Das wirfft du mir vor, bu? Meinft mohl, ich mare ein halber Bigeuner?"

"Ach was, Sigeuner! Meinetwegen tonnteft bu ein ganger fein, mich ftorte das nicht. Aber weiß ich, ob nicht Idioten, Gaufer, Berbrecher unter beinen Borfahren find? Und ploglich bricht es bei ben Rinbern aus. Lies doch mal Bor Connenaufgang' ober "Defpenfter"."

"Ich habe genug solches Zeug gelesen", sagte er wütend. "Glaubst bu, daß das Wiffen um die Borfahren davor schützt?" "Doch, man fieht wenigftens flarer." Er hatte ihre Urme gepadt, ließ fie jedoch wieder los. "Go

fieht alfo beine Liebe aus?" "3ch tann boch nichts bafür! Es ift boch fo! 3ch laffe mich nicht verrudt und blind machen von der Liebe. 3ch habe auch mit anderen, die darin sehr belesen sind, gesprochen, die sagen auch ..."
"Mit anderen, sol" Er big die Rinnbaden aufeinander, wandte fich ab, brehte fich aber turg wieder um und fcrie fie an, brandrot im Geficht: "Und wenn ich nun echtes Zigeunerblut in mir habe,

was icon ...! Tröftet bich bas nicht?" Sie lagte, jest boch fichtlich blaß: "Das ift boch alles ungewiß. 3ch habe Berantwortungsgefühl. Fahre nach Saufe, Bans, ftelle noch einmal Nachforschungen an. So etwas muß sich doch heraus-bringen lassen, es ist doch lächerlich, daß das in einer Mittelstadt nicht möglich fein follte. Benn bu barüber Rlarheit bringft, bin ich bereit."

"Du ... feine gahne Inirichten, "das find Bormande!" "Bans", fagte fie, und in ihrer Stimme war wieder bas gefährliche Klirren, bas ihn finnlos machte. "Ich will die Wahrheit fagen. Du bift mein Typ, aber ..." - Er lachte wie ein Bilber. "Ja, es ist eben so, wie ich sagte, Hans; hier, nimm den Ring vor-läufig wieber. Er ist geschmadvoll, aber er soll doch etwas ausbrijden. Und wenn es dir nicht gelingt, Sans, dann tomm lieber

nicht hierher gurud. 3ch werbe es icon mit ber Mutter aus-

Beihnacht, Beihnacht, Friede auf Erben. Findelkind, Herrgottskind, lauf du nur zu...—
Es hat einmal an einem Weihnachtsabend ein verlassenes Bübchen halbweinend in seinem Glaskäfig gelegen im Dunkeln, und
unten feierten sie mit Lichterglanz und Gesang. Heute schaut nun
dieses Bilbchen über einen vollen Gabentisch in den strahlenden Baum. Aber, weiß Gott, in ihm fieht's nicht minber verlaffen aus als damals.

Der Pflegenater mertte ihm pon ber inneren Stimmung nichts an. Er fand ihn im Gegenteil angenehmer als je. Das gebruckte, worttarge Wesen nahm er für machsenben Lebensernst, ber ihm in feinem reigbaren Buftand einer torperlichen allgemeinen Berftimmung nur erwünscht war. Er litt an gu hohem Blutbrud, an Schwindel und Tobesahnungen, hatte fein Teftament bereits gugunften feines Aboptivfohnes gemacht und mar etwas in Gorge gemefen, Die Unmefenheit eines jungen, fturmifden Clements im Saufe tonnte feine geregelten Gewohnheiten ftoren, obwohl er es febr übel permertt hatte, wenn Sans etwa nicht getommen mare.

Diefe Beforgnis war nun hinfällig. Sans war im Grunde mit ber Abficht getommen, als Mann jum Mann mit bem Pflegevater bie Bertunftsfrage noch einmal burchaufprechen. Die Unterrebung mit Biln Malotti hatte ihn namenlos ericuttert. Das gange totgeglaubte Minberwertigtettsgefühl mar wieber ba. Ein fluges und dem Leben gegenüber verantwortungsbewußtes

Madden nimmt alfo teinen Dann ohne Sippe, ohne Ahnen, teinen Mann, beffen Bertunft in Duntel gehüllt ift. Sans Rerthus burchichaute fie nicht. Er nahm bas Dabchen und ihr betontes Berantwortungsgefühl, bas teineswegs bem

8mang wirtlicher Ertenntniffe entfprungen war, weit ernfter, als fie es perbiente. Bwei troftlofe Beihnachtstage faß er gu Saufe, bem alten Rerthus gur Freude. Der brachte ibm neue Bucher, Beitfdriften, hielt bem ichweigfamen Buhörer tleine Abhanblungen, meift juriftiicher Art, bei Motta, guten Sigarren und Schnapfen. Sans gab babei feine Abficht einer zwedlofen Aussprache auf.

3medlofigfeit grinfte ihn von allen Geiten an. Bas foll ich bei ben Ullermanns, bachte er. Bas foll ich bei bem Forfter? Sie leben alle im geficherten Begirt, miffen, wer fie find, woher fie tommen. 3ch tenne mich felbft nicht, weiß nicht, was ich von meinen Borfahren meinen Rindern gu vererben babe Das tuble Madden hat Möglichteiten aufgezeigt, bie ich, betort burch ein liebes Altfrauenlieb, nicht feben wollte.

Dichte lieber bein Lieb um, alte Mutter Lantott. Es ift nicht alles mahr, mas ein Boltsglauben webt. Sted's in ben Dfen, bein altes Buch; die Natur fpricht hartere Spriiche. -

Um britten Beihnachtstag fuhr er wieber ab. Er war mit Pflegevaters reichlichem Weihnachtsgelb noch eine Boche im verschneiten Harz. Bon da kündigte er bei Frau Malotki fein Simmer, bat fie in herglichem Son, ihm ein gutes Gebenten gu bewahren und feine Sachen zusammenzupaden, die er dann abholen

laffen merbe. Mertwürdig gleichmäßig, faft gleichgültig, gingen die nachften Jahre bahin. Er war bald bahintergetommen, bag bie hohen, verantwor-

tungsichmeren Ermägungen bes weißblonden Mabdens ben vorgeichobenen ethischen Bert taum befagen. Golde Dinge fagt man anders. Db nun eine angelesene Ginftellung, ob erftrebte Beziehungen

au einem anderen Mann bei ihr mitfprachen ober beibes - feine ureigenfte Lebensfache berührte es nicht. Andererfeits raumte er auch mit bem Troft ber Birtin aus

bem Röbeler "Baldfrug" auf. Er ftand allein, gang allein in Welt und Leben. Richts hinter fich - und vor fich nur fich felbft. Ce bieg, fich endgültig bamit abfinden.

(Fortsetzung folgt.)

Ebenso wie gespaltene Haarspitzen und Schinnen oft eine Folge der Kopfwäsche mit scharfen Waschmitteln. Abhilfe ist

leicht: pflegen Sie Ihr Haar so, daß kein Alkall und keine Kalkseife im Haar zurückbleiben, also mit

SCHWARZKOPF SCHAUMPON

Kitchennachtichten (Ohne Berantmortung)

Aue, St. Ricolai. Co. 9 Gottesfeier, jugl. Eröffnungsgottesb. f. b. Ronfirmanden des 1. Beg., anschl. Abendmahl, Q. Rirchenmufit: Tenorfolo: a) Beschräntt, ihr Beisen diefer Belt; b) Gib bich aufrieden und fet ftille, v. Joh. Geb. Bach. 11 Rinderg. A. 14 Taufen: Com. 14 Großmitterchen-Rachm. im Pfarrfaale. Mo. 1/220 mannl. Gemeindejugend i. b. Wohnung v. Bfr. Gow. Di. 1/15 Frauendienft der Ricchgemeinde (Miffionsgruppe). 1/120 weibl. Gemeinbejugenb: Melteren-Rreis i. b. Wohnung v. Pfr. Sow. Mi. 20 Gottesfeier im Pfarrfaale: 2. Freit.: 19 Männerv. Auerhammer: Co. 1/412 Rinberg, (Apostela, 19.23-40): Com. Mo. 1/220 männl. Gemeinbejugend i. d. Wohnung v. Pfr. Schw. Di. 1/20 weibl. Gemeinbejugend: Aeltern-Rreis i. b. Wohnung v. Pfr. Som., Jüngere im Betfaal Auerhammer. Mi. 20 Bibelftunbe, anichl. Frauenfingftunde: Com. Blaues Rreug, Aue. Co. 1/220 Gemeinschaftsftunde. Di. 1/220 Blautreugftunde. Mue, Friedenstirche. Go. Die Gottesfeier fällt aus. ba Berr Bfr.

Rorn noch ertrantt ift. Conceberg, Gt. Bolfgang. Co. 9 Gottesfeier gu Beginn bes Ronfirmandenhalbjahres nach porliegender Ordnung in der St. Bolf. gangstirche, Pfr. Lenn, Kirchenmusik. Alle angemelbeten Konfirmanden find zum Besuche verpflichtet. 1/22 Tauffeier in der St. Wolfgangstirche, Pfr. Lenn. Mo. 8 Chriftlicher Frauendienft im Rirchgemeindehaufe, Bfr. Lenn. 8 Jugenbftunbe f. b. Mabchen bes 3. Beg. im Rirchgemeinbehause. Freitag 1. Bufammentunft ber Ronfirmanden und Ronfirmandinnen im Rirchgemeindehaufe: Jungen des 1. und 2. Bez. 2 Uhr, Jungen des 3. Bez. 1/44 Uhr, Mädchen des 1. und 2. Bez. 5 Uhr, Mädchen des 3. Bez. 1/47 Uhr. 1/48 Belferinnenbefprechung im Rirchgemeinbehaufe, Bfr. Lenn. 1. Bezirk: Apothetergäßchen, Böttchergasse, Galgenberg, Frauen-markt, Fleischergasse, Fürstenplatz, St. Georgenplatz, Reilberg, Kirchgasse, Kirchplatz, v. Lettow-Borbeckstraße, Lößniger Gasse, Marienhof, Markt, Seminarstraße, Dr. Köhlerplatz, Obere Zobelgasse, Topsmartt, Topsmarttgäßchen. 2. Bezirk: Auer Straße, Bachstraße, Kleine Badergasse, Bürgervereinsgäßchen, St. Georgengasse, Greisberg, Grundstraße, Gymnasialstraße, Frauengasse, Hartensteiner Straße 1—19 und 2—12, Kasernengäßchen, Kasernenstraße, Kesselplaß, Kobaltstraße, Langgasse, Marienplaß, Marienstraße, Postplaß, Obere und Untere Kingstraße, Ritterstraße, Röbergaffe, Schlemaer Gaffe, Schreibergaffe, Schulgaffe, Stein-gaffe, Stickergäßchen, Stollnhof, Webergaffe, Untere Zobelgaffe, Zobelplat. 8. Bezirk: Am Ader, Adergäßchen, Aderstraße, Große Babergaffe, Bahnhofstraße, Drachentopf, Drechslergaffe, Goethestraße, Borst-Bessel-Straße, Bartensteiner Straße 21-80, Sahn- berg, Rarlsbaber Straße, Obere und Untere Krantenhausstraße,

Laubegäßchen, Leffingftraße, hinter bem Magazin, Magazinftraße, Mittelftraße, Alter Mühlberg, Mühlberggaffe, Mühlbergftraße, Beftaloggiftraße, Rofental, Rofentalgagden, Scheunenftraße, Schlachthofftrage, Schlachthofweg, Sporergagchen, Schillerftrage,

Schitgengaffe, Bolfsberg, Zwidauer Strafe, Biegenichleppe. Griesbach. Co. 1/211 Gottesbienft gu Beginn bes Ronfirmanbenhalbjahres, Bfr. Lenn. Alle angemeldeten Konfirmanden und Ronfirmandinnen find jum Besuche verpflichtet. Freitag 1. Busammentunft ber Rinformanden und Ronfirmandinnen im Rirchgemeinbehaufe zu Schneeberg: Jungen 1/44, Mabchen 1/47 Uhr. Schneeberg, "Bu unferer lieben Frauen". Go. 9 Predigt (Mt 7,31-37)-Gottesbienft (Eröffnung d. Ronf .- Unt. 11 Rindergottesbienft. Mo. 9 Schulanfänger-Und. i. d. Rirche. Di. 20 Frauendienft b.

Bruno Unger. Di. 15 Großmütterle-Rachm. R. Do. 15 Groß. mütterle-Rachm. Li. 20 Miffionsnähtrangen i. b. Pfarre. 28fnig. Freitag 20 Rirchendor. Co. 9 Eröffnungsgottesbienft f. d. Ronf. b. Jahrganges 1941/42: Dehner. Die Ronfirmanden fammeln 3/49 im Rirchgemeinbefaal. Anfchl. Abendmahl. 11 Rinder-

tirche. Do. 20 Bofaunenchor; 20 Jungmannertreis. Di. 20 Jungmaddentreis. Schwarzenberg, Georgentirche. Go. 1/29 hl. Abenbm., 9 Predigtgoft. M. Chorgefang (Georgendor). 3/411 Rindergoft., M. 5 Eröff.

nungsgoft. f. b. Ronfirmanbenunterr. Dt. Johanntstap. 11 Rinbergottesd. 3. Areisanstalt: 91/2 Predigtgost. 8. Di. 8 Bibelstd. im Pfarrsaal. Mi. 1/28 weibl. Gemeindejugostd. (Bibelbesprechg.) im Pfarrfaal. Schwarzenberg-Reuwelt. Go. 1/49 Beichte und hl. Abenom., 9 Brebigtgb. (Gröffnungsgb. f. b. Ronfirmanbenunterr.). 1/211 Rinbergb.

191/2 Gemeindejgoftb. Mo. 20 Belfervorbereitung Rgb. Di. 15 Großmiltterchenverein. 20 Bibelftunde. Do. 20 Rirchenchor. Freit. 20 Pofaunenchor. Grunhain. Cbb. 16,30 mufit. Feierftunde i. b. Rirche (Rantor Lach-

mann-Chemnig). So. 9 Eröffnungsgottesbienft b. Ronfirmandenunterrichts, 10.80 Rgb., 13.80 Taufe, Di. Rgb. 20 Bibelft. Bafch. leithe: Di. 20 Bibelft. Grh., Do. 20.15 Frauendienft. Rabiumbab Dherfclema. Go. 1/210 Gottesfeier mit Eröffnung bes

Ronfirmanbenunterrichts. 11 Rinbergottesfeier. Rieberichlema. Go. 3/49 Sammeln ber Ronfirmanben an ber Pfatre. 9 Gottesbienft mit Eröffnung bes Ronfirmanbenunterrichtes (Rettor Glodner-Aue).

Sicorlan. 9 Gottesfeier zur Eröffnung bes Ronfirmanbenunterrichts. Di. 8 Ronfirmanbenftunben in ber Rirche. Albernan. Co. 9 Bredigtgottesbienft; 3/411 Rinbergottesbienft. Di.

8 Bibelftunbe. ftunde für junge Mabden. Di. 20 Mifftonverein. Do. 20 Bibel-

ftunde. Freit. 20 Gemeinbejugenbftunde für junge Manner. Sbb.

20 Gebetsftunde. Lauter. Go. 9 Gottesfeier. 8 Tauffeier. 11 Rindertirche. Do. 8 Bibelftunde.

Bernsbach. Go. 9 Predigtgottesdienft gur Eröffnung bes Ronfirm .unterrichts 11 Rinbergottesbienft. Di. 20 Bibelftunbe. Di. 20 Mitterbibelabenb. Do. 1/221 Chriftl. Frauend. im Gr. Baum. Beierfeld. Go. 9 Predigtgottesbienft; zugleich Eröffnung des Ronf .-Unterr. 1/211 Rinbergottesbienft. Do. 20 Gemeinbejugenbftunbe (weibl.) Do. 15 Grogmütterperein.

Oberpfannenftiel. Go. 14 Rinbergottesbienft. 15 Brebigtgottesbienft aur Eröffnung des Ronfirmandenunterrichts. Affalter. Go. 1/24 Eröffnungsgottesbienft f. d. Ronf. b. Jahrganges 1941/42: Mehner. Anichl. Abendmahl. 5 Rindertirche. Do. 20

Rirdendor. Lumsvertündigung. Rr. Mi. 191/2 E. C. weibl. Do. 20 Bibelft. Freit. 191/s E. C. mannl. Landestirchl. Gemeinschaft Schneeberg. Co. 8 Gebetsftunde. 8 Ber-

fammlung Paftor Glödner, Rettor b. Dial.-Baus Bion, Aue. Do. 8 Bibelftunde. Landestirchl. Gemeinschamt Reuftabtel. Co. 15 Berfammlung. Di.

20 Berfammlung. Breb. Rrufche. Landestirchliche Gemeinschaft Rabiumbab Oberichlema. So. 10% Sonntagsschule; 17 Gemeinschaftsversammlung. Di. 16 Frauenftunde. Do. 20 E. C.

Methodiftentirche Ane, Bismardftr. 12. Co. 9 Gottesbienft, 1/211 Conntagiquie. 19 Bottesbienft. Di. 19.45 Bibelftunde. Fürftenau. Do. 15 Frauenmiffionsftunde Beitnerftr. Do. 20 Bibelftunde. Methobiftentirche Schneeberg. Co. 9 Gottesb.; 10.30 Stgich. Di.: Bibelftunde. Reuftabtel. Go. 9 Gottesb.; 10.30 Stgid.; 18 Gottesb., anichl. Bugenbftb. Do.: Bibelftunbe. Sinbenan. Go. 9 Gottesb .:

10.30 Stgid. Mi. Bibelftunbe. Methobiftentirche Schwarzenberg. So. 9 Gottesbienft, 1/211 Conn. tagsschule. Di. Rlaffen. Renwelt: Go. 9 Gottesbienft, Di. Berfammlung. Methobiftentirche Lauter. Co. 9 Gottesbienft (Saafe), 1/411 Conn-

tagsfoule. Di. 20 Bibelftunbe. Methodiftenkirche Bernsbach. So. 10jähriges Rapellenjubiläum; 9 Abendmahlsgottesbienst (R. Martin-Plauen); 8 Jubiläumsfeier. Baptiftengemeinde Ane, Mulbental. Co. 9 Gottesbienft; %11 Conntagsschule; 16.30 Evangelisation. Mi. 20 Bibelftunde.

Baptistengemiende Lauter. So. 9 Gottesbienst; %11 Sonntagsschule; 19.30 Evangelisation. Do. 20 Bibelstunde.

Rath. Pfarrbegirt Aue. Co. 7.80 hl. Meffe und Predigt in Ober-Bodan. So. 9 Predigtgottesdienst, anschl. Beichte und Feier des hl. schlema (Friedhofstapelle). 9.15 hl. Messe und Predigt in Aus. Abendmahls. 11 Kindergottesdienst. Mo. 20 Gemeinbejugend. Rath. Gemeinde Schwarzenberg-Wilbenan. Der Gottesdienst ist am tommenben Conntag 71/4 und 9 Uhr.

Glücklich der Mann mit BESSAPAN!
"BESSAPAN" DER GUTE VOIGTLÄNDER-FILM!

SLUB Wir führen Wissen.

hau Roti rif lung

> í d) a ber i zeich unal Sieg befei Krie bolfc wirb

> > bare

nent

tultı

Obe

bie b

ftreit (d)we anbe Rrie boote und bef näđi zwei

wei Abtr gefet mitte Tra

dustr deuts laf zeugl

> ben haber Berf: Flug Flat Rom

Nor

Feld Majo Brar Rer In b unb ber Flag

> gene Gtell